



Jahresabschluss

der HOCHTIEF Aktiengesellschaft zum 31.12.2025

Wir bauen die Welt von morgen.

Jahresabschluss der HOCHTIEF Aktiengesellschaft zum 31. Dezember 2025

Bilanz	4
Gewinn- und Verlustrechnung	5
Anhang	6
Anteilsbesitzliste der HOCHTIEF Aktiengesellschaft	25
Gremien	36
Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands	40
Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	41
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	48

Der Jahresabschluss und der Lagebericht der HOCHTIEF Aktiengesellschaft, Essen, („HOCHTIEF“) für das Geschäftsjahr 2025 werden im Unternehmensregister bekannt gemacht. Der Lagebericht der HOCHTIEF Aktiengesellschaft ist mit dem Lagebericht des Konzerns zusammengefasst.

Bilanz der HOCHTIEF Aktiengesellschaft

(In Tsd. EUR)	Anhang	31.12.2025	31.12.2024
Aktiva			
Anlagevermögen	(1)		
Immaterielle Vermögensgegenstände		6.155	5.439
Sachanlagen		4.777	5.094
Finanzanlagen		6.771.464	6.526.249
		6.782.396	6.536.782
Umlaufvermögen			
Vorräte	(2)	9	9
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	(3)	1.558.324	988.738
Wertpapiere	(4)	1.429	1.360
Flüssige Mittel	(5)	520.645	725.859
		2.080.407	1.715.966
Rechnungsabgrenzungsposten	(6)	12.028	13.951
		8.874.831	8.266.699
Passiva			
Eigenkapital	(7)		
Gezeichnetes Kapital*		198.941	198.941
Eigene Aktien		-6.322	-6.349
Rücklagen		2.876.668	2.717.354
Bilanzgewinn		512.895	406.430
		3.582.182	3.316.376
Rückstellungen			
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	(9)	92.541	99.462
Übrige Rückstellungen	(10)	202.908	196.057
		295.449	295.519
Verbindlichkeiten	(11)	4.992.192	4.651.613
Rechnungsabgrenzungsposten	(12)	5.008	3.191
		8.874.831	8.266.699

*Zusätzlich besteht unverändert zum Vorjahr bedingtes Kapital im Nennwert von 51.200 Tsd. Euro

Gewinn- und Verlustrechnung der HOCHTIEF Aktiengesellschaft

(In Tsd. EUR)	Anhang	2025	2024
Umsatzerlöse	(14)	113.669	125.759
Sonstige betriebliche Erträge	(15)	24.847	43.111
Materialaufwand	(16)	-7.660	-7.980
Personalaufwand	(17)	-33.486	-33.569
Abschreibungen	(18)	-2.046	-2.108
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(19)	-85.027	-83.001
Ergebnis Finanzanlagen	(20)	731.972	405.741
Zinsergebnis	(21)	-77.837	-10.350
Ergebnis vor Steuern		664.432	437.603
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(22)	-8.694	1.625
Ergebnis nach Ertragsteuern		655.738	439.228
Sonstige Steuern	(23)	1.797	-835
Jahresüberschuss		657.535	438.393
Gewinnvortrag		12.971	10.991
Veränderung der Rücklagen	(7)	-157.611	-42.954
Bilanzgewinn		512.895	406.430

Anhang der HOCHTIEF Aktiengesellschaft

Allgemeine Grundlagen

Der Jahresabschluss der HOCHTIEF Aktiengesellschaft, Essen, Deutschland, Amtsgericht Essen, Handelsregisternummer HRB 279, ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs (HGB) und des Aktiengesetzes (AktG) aufgestellt. Im Vergleich zum Vorjahr haben sich keine Änderungen der Ansatz- und Bewertungsvorschriften ergeben. Um die Klarheit der Darstellung zu verbessern, sind einzelne Posten der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung zusammengefasst. Diese Posten sind im Anhang gesondert ausgewiesen und erläutert. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren in Staffelform aufgestellt. Der Jahresabschluss wird in Euro erstellt.

Vorstand und Aufsichtsrat haben eine Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex gemäß § 161 AktG abgegeben, die der Öffentlichkeit auf den HOCHTIEF-Internetseiten dauerhaft zugänglich gemacht worden ist. www.hochtief.de/corporate-governance

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene **immaterielle Vermögensgegenstände** des Anlagevermögens werden zu Anschaffungskosten angesetzt und planmäßig über drei bis fünf Jahre linear abgeschrieben. Sofern der beizulegende Wert eines immateriellen Vermögensgegenstands voraussichtlich dauerhaft unter dessen Buchwert liegt, wird zusätzlich eine außerplanmäßige Abschreibung vorgenommen. Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden nicht aktiviert.

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- beziehungsweise aktivierungspflichtigen Herstellungskosten abzüglich planmäßiger und, sofern deren beizulegende Werte voraussichtlich dauerhaft unter ihren Buchwerten liegen, außerplanmäßiger Abschreibungen bewertet. Fremdkapitalzinsen sind nicht einbezogen. Die Abschreibungen werden einheitlich nach der linearen Methode ermittelt, wobei Nutzungsdauern bei Gebäuden von bis zu 50 Jahren und bei den übrigen Posten des Sachanlagevermögens zwischen drei und zehn Jahren berücksichtigt werden. Geringwertige Anlagegüter mit Anschaffungskosten bis 250 Euro werden im Zugangsjahr als Aufwand erfasst und nicht aktiviert. Geringwertige Anlagegüter, deren Anschaffungskosten mehr als 250 Euro und weniger als 1.000 Euro betragen, werden in einem Sammelposten zusammengefasst und pauschal über fünf Jahre abgeschrieben.

Die **Finanzanlagen** werden zu Anschaffungskosten bilanziert, zu denen auch die Nebenkosten und die nachträglichen Anschaffungskosten gehören. Bei den Anteilen an verbundenen Unternehmen und den Beteiligungen werden – sofern eine Wertminderung voraussichtlich dauerhaft ist – die niedrigeren beizulegenden Werte angesetzt. Dabei wird der jeweilige Beteiligungsbuchwert zum Abschlussstichtag durch die gesetzlichen Vertreter auf Anhaltspunkte für Wertberichtigungsbedarf untersucht. Ergeben sich aufgrund der vorgelagerten Analyse Hinweise auf einen möglichen Abwertungsbedarf, wird eine detaillierte Unternehmensbewertung beispielsweise mittels Discounted-Cashflow-Verfahren durchgeführt. Ist der Grund für eine Wertminderung entfallen, erfolgt eine Wertaufholung bis maximal zu den ursprünglichen Anschaffungskosten. Wertpapiere des Anlagevermögens sind zu Anschaffungskosten oder bei voraussichtlich dauerhafter Wertminderung zu niedrigeren Börsenkursen beziehungsweise niedrigeren beizulegenden Werten aktiviert.

Die **Vorräte** werden unter Beachtung des Niederstwertprinzips mit Anschaffungskosten bewertet. Soweit die Anschaffungskosten der Vorräte über dem Wert liegen, der diesen am Abschlussstichtag beizulegen ist, wird dem durch eine außerplanmäßige Abschreibung Rechnung getragen.

Bei der Bewertung der grundsätzlich zum Nennwert angesetzten **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** ist den erkennbaren Risiken bei Notwendigkeit durch entsprechende Einzelwertberichtigungen angemessen Rechnung getragen. Darüber hinaus erfolgt zur Abdeckung des allgemeinen Kreditrisikos eine pauschale Abwertung.

Wertpapiere des Umlaufvermögens werden mit ihren Anschaffungskosten oder niedrigeren Börsenkursen beziehungsweise niedrigeren beizulegenden Werten angesetzt.

Flüssige Mittel werden mit dem Nennwert bilanziert. Die auf Fremdwährung lautenden Kassenbestände werden mit dem Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag umgerechnet.

Unter den **aktiven Rechnungsabgrenzungsposten** werden Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwendungen für einen bestimmten Zeitraum nach dem Bilanzstichtag darstellen.

Latente Steuern werden für temporäre Unterschiede zwischen Bilanzansätzen in der Handels- und der Steuerbilanz gebildet. HOCHTIEF bilanziert auch sämtliche latenten Steuern ihrer Organgesellschaften. Die Ermittlung der latenten Steuern erfolgt auf Basis des anwendbaren Steuersatzes im Zeitpunkt der erwarteten Umkehrung der jeweiligen temporären Differenzen. Hieraus ergibt sich vor dem Hintergrund der Absenkung des Körperschaftsteuersatzes von 15 Prozent auf 10 Prozent in fünf Schritten um jeweils 1-Prozent-Punkt in den Veranlagungszeiträumen 2028 bis 2032 ein durchschnittlicher Ertragsteuersatz von 30 Prozent. Der Ausweis von aktiven und passiven latenten Steuern wird saldiert vorgenommen. Im Geschäftsjahr 2025 werden die passiven latenten Steuern, die sich vorwiegend aus der Marktbewertung des Deckungsvermögens im Rahmen der Bilanzierung der Pensionsrückstellungen ergeben, durch aktive latente Steuern, die im Wesentlichen aus Wertansätzen von Pensionsverpflichtungen und sonstigen Rückstellungen resultieren – wie im Vorjahr – überkompensiert. In Ausübung des Wahlrechts des § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB wurde analog zum Vorjahr auf den Ansatz des die passiven latenten Steuern übersteigenden Betrages der aktiven latenten Steuern verzichtet.

Die mit Wirkung zum Geschäftsjahr 2024 in Kraft getretenen Regelungen zu Pillar 2 sehen eine globale Mindeststeuer von 15 Prozent vor, die für multinationale Konzerne mit einem weltweiten Umsatz von mindestens 750 Millionen Euro gilt. ACS Actividades de Construcción y Servicios, S.A., Madrid, Spanien, („ACS“) fällt in den Anwendungsbereich von Pillar 2 und bildet die oberste Muttergesellschaft einer Mindeststeuergruppe. HOCHTIEF gilt im Jahr 2025 entsprechend den Pillar-2-Regelungen als reguläre Geschäftseinheit (constituent entity) dieser Mindeststeuergruppe. Für HOCHTIEF sowie ihre in- und ausländischen Tochtergesellschaften und Beteiligungen wird gegenwärtig erwartet, dass keine oder keine wesentlichen lokalen Ergänzungssteuern anfallen werden. Eine vollständige Ermittlung der Pillar-2-Effekte erfolgt auf Ebene von ACS.

Das **gezeichnete Kapital** ist zum Nennbetrag angesetzt.

Eigene Aktien werden als Korrekturposten vom Eigenkapital ausgewiesen. Dabei wird der rechnerische Wert der eigenen Aktien vom gezeichneten Kapital offen abgesetzt; die verbleibende Differenz zu den Anschaffungskosten wird mit den anderen Gewinnrücklagen verrechnet. Angefallene Transaktionskosten werden erfolgswirksam erfasst. Nach der Veräußerung eigener Aktien ist ein den Nennbetrag oder den rechnerischen Wert übersteigender Differenzbetrag aus dem Veräußerungserlös bis zur Höhe des mit den frei verfügbaren Rücklagen verrechneten Betrags in die jeweilige Rücklage einzustellen. Ein darüber hinausgehender Differenzbetrag ist in der Kapitalrücklage zu berücksichtigen. Die Nebenkosten der Veräußerung sind erfolgswirksam zu erfassen.

Die **Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen** sowie die **Rückstellungen für Jubiläen und Altersteilzeit** werden versicherungsmathematisch unter Zugrundelegung biometrischer Wahrscheinlichkeiten (Richttafeln 2018 G von Professor Dr. Klaus Heubeck) ermittelt. Die Bewertung der unmittelbaren Pensionsverpflichtungen erfolgt im Einklang mit den Vorschriften des § 253 Abs. 1 und Abs. 2 HGB. Pensionen und ähnliche Verpflichtungen werden entsprechend nach dem international anerkannten Anwartschaftsbarwertverfahren (Projected-Unit-Credit-Methode) bewertet, das auch künftig erwartete Gehalts- und Rentensteigerungen berücksichtigt. Bei der Festlegung des Rechnungszinssatzes wurde von dem Wahlrecht nach § 253 Abs. 2 Satz 2 HGB Gebrauch gemacht. Dabei dürfen Rückstellungen für Altersversorgungsverpflichtungen oder vergleichbare langfristig fällige Verpflichtungen pauschal mit einem durchschnittlichen Marktzinssatz abgezinst werden, der sich bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren ergibt. Die Durchschnittsbildung bei Altersversorgungsverpflichtungen erfolgt über einen Zeitraum der vergangenen zehn Jahre, bei pensionsähnlichen und vergleichbar langfristig fälligen Verpflichtungen über einen Zeitraum der vergangenen sieben Jahre. Die Altersversorgungsverpflichtungen werden zusätzlich mit einem Durchschnittszins der vergangenen sieben Jahre ermittelt. Der Unterschiedsbetrag zu der Bewertung mit einem zehnjährigen Durchschnittszins beträgt -2.788 Tsd. Euro (Vorjahr -1.433 Tsd. Euro). Aufgrund der negativen Differenz ergibt sich – wie im Vorjahr – keine Ausschüttungssperre. Grundlage für die Ermittlung des Abzinsungssatzes zum Jahresende ist der von der Deutschen Bundesbank ermittelte und veröffentlichte Wert zum 30. September des jeweiligen Geschäftsjahres. Zusätzlich wird der am 30. September absehbare Effekt aus der Durchschnittsbildung bis zum Bilanzstichtag berücksichtigt. Die Verpflichtungen aus Pensionszusagen sind überwiegend durch Vermögensgegenstände abgedeckt, die ausschließlich der Erfüllung der Pensionsverpflichtungen dienen und dem Zugriff übriger Gläubiger entzogen sind (Deckungsvermögen). Hierzu zählen Vermögensgegenstände, die im Rahmen eines Contractual-Trust-Arrangement (CTA) treuhänderisch angelegt sind, an Mitarbeiter verpfändete Rückdeckungsversicherungen und erworbene Fondsanteile aus der Entgeltumwandlung (Deferred Compensation). Die Bewertung erfolgt zum beizulegenden Zeitwert. Dieser Wert wird je nach Art des

Deckungsvermögens aus Börsenkursen, Bankauszügen und Versicherungsmittelungen abgeleitet. Sofern der beizulegende Zeitwert über den Anschaffungskosten liegt, wird die Ausschüttungssperre beachtet. Nach § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB ist der beizulegende Zeitwert des Deckungsvermögens mit den abgedeckten Pensionsverpflichtungen zu verrechnen. Die Saldierung erfolgt getrennt nach der Art der Pensionszusage. Je nachdem, ob eine Über- oder Unterdeckung vorliegt, kann es zu einem aktivischen oder passivischen Ausweis in der Bilanz kommen. Übersteigt dieser Wert die Pensionsverpflichtungen, so wird der Überschuss als „Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung“ bilanziert. Die Ergebnisse aus dem Deckungsvermögen werden mit den Zinsaufwendungen aus der Aufzinsung der Pensionsverpflichtungen und den Aufwendungen beziehungsweise Erträgen aus der Änderung des Abzinsungssatzes saldiert im Zinsergebnis ausgewiesen. HOCHTIEF berücksichtigt zudem die Regelungen des IDW RH FAB 1.021 „Handelsrechtliche Bewertung von Rückstellungen für Altersversorgungsverpflichtungen aus rückgedeckten Direktzusagen“. Danach sind rückgedeckte Pensionsverpflichtungen und die darauf entfallenden Rückdeckungsversicherungen bei Kongruenz in gleicher Höhe zu bewerten. HOCHTIEF wendet dabei das Aktivprimat an, d.h., der beizulegende Zeitwert der Rückdeckungsversicherung bestimmt die Höhe der bilanzierten Pensionsverpflichtung. Nicht kongruent abgedeckte Teile der Pensionsverpflichtungen werden weiterhin zum notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt.

Die **übrigen Rückstellungen** berücksichtigen nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung in angemessener Höhe alle erkennbaren Risiken und werden in Höhe der mutmaßlichen Inanspruchnahme gebildet. Dabei werden bei der Ermittlung des Erfüllungsbetrags künftig erwartete Preis- und Kostensteigerungen berücksichtigt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr werden jeweils mit dem von der Deutschen Bundesbank ermittelten und bekannt gemachten laufzeitkongruenten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre abgezinst. Für die HGB-Bewertung der Long-Term-Incentive-Plan (LTIP) Rückstellungen ist der innere Wert maßgeblich. Der innere Wert entspricht aufgrund der stichtagsbezogenen Betrachtung der Bewertungsparameter – ohne Berücksichtigung der Gewinnlimitierung oder Performancehürden – dem aktuellen Schlusskurs der HOCHTIEF-Aktie am Bewertungsstichtag. Die Berechnungen wurden von einem externen Gutachter vorgenommen.

Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Unter den **passiven Rechnungsabgrenzungsposten** werden Einnahmen vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Erträge für einen bestimmten Zeitraum nach dem Bilanzstichtag darstellen.

Derivative Finanzinstrumente

Neben dem Ausgleich von Wechselkursschwankungen im Rahmen der Auslandsgeschäfte sowie im Finanzierungsbereich werden derivative Finanzinstrumente darüber hinaus zur Absicherung von Zins- und Zinswährungsrisiken bei Finanzverbindlichkeiten abgeschlossen. Derivate werden ausschließlich zu Sicherungszwecken eingesetzt. Die Nutzung und die getrennte Kontrolle sowie die Verantwortlichkeiten sind durch verbindliche Richtlinien bei allen Konzernunternehmen geregelt. Bei abgeschlossenen Sicherungsbeziehungen (Hedge-Accounting) ist eine Bindung an ein Grundgeschäft gegeben. Vertragspartner sind grundsätzlich Kreditinstitute erster Bonität. Die Bewertung der Derivate erfolgt bei erstmaliger Einbuchung zu Anschaffungskosten, in den Folgeperioden zum beizulegenden Zeitwert unter Beachtung des Imparitätsprinzips, sofern sie nicht in eine Bewertungseinheit einbezogen sind. Die beizulegenden Zeitwerte der Zinswährungsswaps werden am Bewertungsstichtag auf Basis von aktuellen Referenzkursen unter Berücksichtigung von Terminauf- und -abschlägen sowie aktueller Marktzinssätze bestimmt; die entsprechenden Zeitwerte der Fremdwährungsderivate werden auf Basis der am Bewertungsstichtag für die jeweiligen Währungen geltenden Forwardsätze ermittelt. Der beizulegende Zeitwert der Zinsswaps entspricht dem Betrag, der sich aus der Abzinsung aller zukünftigen vertraglichen Zahlungsströme unter Berücksichtigung aktueller Marktzinssätze ergibt. Bewertungseinheiten zwischen Grund- und Sicherungsgeschäften werden gebildet, wenn beide Geschäfte objektiv und gewollt in einem einheitlichen Nutzungs- und Funktionszusammenhang stehen, sodass sich die Gewinne und Verluste aus Grund- und Sicherungsgeschäften mit hoher Wahrscheinlichkeit kompensieren werden. Bei HOCHTIEF dürfen Bewertungseinheiten nur in Form von Micro-Hedges gebildet werden, das heißt, dass das Risiko eines Grundgeschäfts durch ein Sicherungsinstrument abgesichert wird. Die Effektivität der Bewertungseinheit wird mithilfe der Critical-Terms-Match-Methode ermittelt, um deren Wirksamkeit hinsichtlich der Kompensation der zukünftigen Wertänderungen oder Zahlungsströme zu überprüfen. Sofern sich Ineffektivitäten ergeben, werden diese imparitatisch behandelt und es wird – sofern erforderlich – eine Rückstellung für Bewertungseinheiten gebildet. Im Übrigen erfolgt die bilanzielle Abbildung nach der sogenannten Einfrierungsmethode.

Ermessensspielräume

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses muss der Vorstand von HOCHTIEF Einschätzungen vornehmen und Annahmen treffen, die sowohl die Ansätze und die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden zum Abschlussstichtag sowie die Aufwendungen und Erträge für den Berichtszeitraum als auch die Angabe von Risiken und

Unsicherheiten beeinflussen. Die tatsächlichen Ergebnisse können entsprechend von diesen Einschätzungen abweichen.

Währungsumrechnung

Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten in fremder Währung werden im Jahresabschluss mit dem Devisenkassamittelkurs zum Zeitpunkt der Ersteinbuchung bewertet. Verluste aus Kursänderungen werden zum Abschlussstichtag ergebniswirksam berücksichtigt. Bei Vermögensgegenständen und Verbindlichkeiten in Fremdwährung mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr werden auch die sich zum Stichtag ergebenden Gewinne aus Kursänderungen ergebniswirksam erfasst.

Sofern Währungsrisiken aus Fremdwährungsposten durch den Abschluss von Derivaten, wie zum Beispiel Devisentermingeschäften, abgesichert worden sind und Bewertungseinheiten gebildet werden, erfolgt die Umrechnung dieser Posten zum Sicherungskurs.

Erläuterung der Bilanz

1. Anlagevermögen

Entwicklung des Anlagevermögens 2025

(In Tsd. EUR)	Anschaffungs- und Herstellungskosten			
	1.1.2025	Zugänge	Abgänge	31.12.2025
Immaterielle Vermögensgegenstände				
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	29.048	2.526	1.544	30.030
	29.048	2.526	1.544	30.030
Sachanlagen				
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	15.218	19	–	15.237
Technische Anlagen und Maschinen	2.994	–	–	2.994
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.825	133	1.118	5.840
	25.037	152	1.118	24.071
Finanzanlagen				
Anteile an verbundenen Unternehmen	4.885.444	165.853	–	5.051.297
Beteiligungen	1.682.745	80.000	–	1.762.745
Wertpapiere des Anlagevermögens	6.612	95	733	5.974
	6.574.801	245.948	733	6.820.016
Anlagevermögen gesamt	6.628.886	248.626	3.395	6.874.117

Die Anteile an verbundenen Unternehmen betreffen im Wesentlichen die HOCHTIEF Asia Pacific GmbH, Essen, die HOCHTIEF Americas GmbH, Essen, die HOCHTIEF Europe GmbH, Essen, sowie die HOCHTIEF Insurance Broking and Risk Management Solutions GmbH, Essen. Der Zugang im Berichtsjahr resultiert im Wesentlichen aus einer Kapitalerhöhung bei der HOCHTIEF Asia Pacific GmbH, Essen und daneben aus der Neugründung der HOCHTIEF Lithium Holding GmbH, Essen.

Die Beteiligungen betreffen im Wesentlichen die Anteile an der Abertis HoldCo S.A., Madrid. Der Beteiligungsbuchwert an der Gesellschaft erhöhte sich aufgrund einer Kapitalerhöhung bei der Gesellschaft um 80.000 Tsd. Euro auf 1.745.255 Tsd. Euro (Vorjahr 1.665.255 Tsd. Euro).

Die Aufstellung der Anteilsbesitzliste von HOCHTIEF ist auf den Seiten 25 ff. dargestellt.

Die Wertpapiere des Anlagevermögens entfallen vollständig auf Anteile an Investmentfonds im Zusammenhang mit der Entgeltumwandlung von Mitarbeitern für eine zusätzliche Altersversorgung. Diese Anteile wurden im Auftrag von Tochtergesellschaften erworben und stellen deshalb kein Deckungsvermögen von HOCHTIEF dar.

Abschreibungen kumuliert					Buchwert	Buchwert
1.1.2025	Abschreibungen des Geschäftsjahres	Abgänge	Zuschreibungen	31.12.2025	31.12.2025	31.12.2024
23.609	1.577	1.311	-	23.875	6.155	5.439
23.609	1.577	1.311	-	23.875	6.155	5.439
12.549	11	-	-	12.560	2.677	2.669
2.494	249	-	-	2.743	251	500
4.900	209	1.118	-	3.991	1.849	1.925
19.943	469	1.118	-	19.294	4.777	5.094
31.062	-	-	-	31.062	5.020.235	4.854.382
17.490	-	-	-	17.490	1.745.255	1.665.255
-	-	-	-	-	5.974	6.612
48.552	-	-	-	48.552	6.771.464	6.526.249
92.104	2.046	2.429	-	91.721	6.782.396	6.536.782

2. Vorräte

Die Vorräte betreffen unverändert gegenüber dem Vorjahr Waren in Höhe von 9 Tsd. Euro.

3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

(In Tsd. EUR)	31.12.2025	Davon Restlaufzeit mehr als 1 Jahr	31.12.2024	Davon Restlaufzeit mehr als 1 Jahr
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.663	-	2.083	-
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.516.433	631.106	979.970	482.969
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	30.602	-	2	-
Sonstige Vermögensgegenstände	9.626	-	6.683	-
	1.558.324	631.106	988.738	482.969

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen und die Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, resultieren unverändert zum Vorjahr aus dem Konzernfinanzverkehr, die den sonstigen Vermögensgegenständen zuzuordnen wären, wenn der Ausweis nicht unter den Forderungen gegen verbundene Unternehmen oder unter den Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, erfolgen würde.

Die sonstigen Vermögensgegenstände enthalten im Wesentlichen Ansprüche auf Steuererstattungen und unterliegen wie im Vorjahr keinen Verfügungsbeschränkungen.

4. Wertpapiere

Die Wertpapiere bestehen aus Fondsanteilen in Höhe von 1.429 Tsd. Euro (Vorjahr 1.360 Tsd. Euro). Wie im Vorjahr unterliegen die Wertpapiere keinen Verfügungsbeschränkungen.

5. Flüssige Mittel

Es handelt sich im Wesentlichen um Guthaben bei Kreditinstituten; sie unterliegen – unverändert gegenüber dem Vorjahr – keinen Verfügungsbeschränkungen.

6. Rechnungsabgrenzungsposten

In den Rechnungsabgrenzungen sind im Wesentlichen Vorauszahlungen bei Darlehensverbindlichkeiten sowie der Unterschiedsbetrag zwischen Erfüllungs- und Ausgabebetrag bei Verbindlichkeiten in Höhe von 5.702 Tsd. Euro (Vorjahr 7.584 Tsd. Euro) enthalten.

7. Eigenkapital

(In Tsd. EUR)	Stand 1.1.2025	Dividenden- zahlungen	Jahresüber- schuss	Sonstige Veränderungen	Stand 31.12.2025
Gezeichnetes Kapital	198.941	-	-	-	198.941
Eigene Aktien	-6.349	-	-	27	-6.322
Kapitalrücklage	2.099.942	-	-	1.011	2.100.953
Gewinnrücklagen					
Gesetzliche Rücklage	1.492	-	-	-	1.492
Andere Gewinnrücklagen	615.920	-	-	158.303	774.223
Rücklagen gesamt	2.717.354	-	-	159.314	2.876.668
Bilanzgewinn	406.430	-393.459	657.535	-157.611	512.895
	3.316.376	-393.459	657.535	1.730	3.582.182

Das Grundkapital der Gesellschaft ist in 77.711.300 auf den Inhaber lautende Stückaktien eingeteilt und beträgt 198.940.928,00 Euro. Der auf die einzelne Aktie entfallende anteilige Betrag des Grundkapitals beträgt 2,56 Euro. Zum 31. Dezember 2025 ergibt sich für HOCHTIEF ein Bestand an eigenen Aktien im Sinne von § 160 Abs. 1 Nr. 2 AktG von insgesamt 2.469.695 Stück. Diese Aktien wurden ab dem 7. Oktober 2014 für die in den Hauptversammlungsbeschlüssen vom 7. Mai 2014, 6. Mai 2015 und 28. April 2020 genannten Zwecke und zur Verwendung für alle sonstigen aktienrechtlich zulässigen Zwecke erworben. Der auf diese eigenen Aktien entfallende Betrag des Grundkapitals beträgt 6.322.419,20 Euro (3,18 Prozent des Grundkapitals).

Zum 31. Dezember 2025 beträgt das gezeichnete Kapital nach Berücksichtigung der noch im Bestand befindlichen eigenen Aktien 192.619 Tsd. Euro (Vorjahr 192.592 Tsd. Euro).

10.426 eigene Aktien wurden im Mai 2025 an Mitglieder und ehemalige Mitglieder des Vorstands der Gesellschaft zu einem Preis von 166,00 Euro je Aktie mit der Verpflichtung übertragen, sie für einen Zeitraum von mindestens zwei beziehungsweise von mindestens drei Jahren seit Übertragung zu halten. Damit wurden bestehende Ansprüche der Übertragungsempfänger auf variable Vergütung getilgt. Der auf diese Aktien entfallende Betrag des Grundkapitals beträgt 26.690,56 Euro (0,0134 Prozent des Grundkapitals).

Die Kapitalrücklage enthält das Aufgeld aus der Ausgabe von Aktien durch HOCHTIEF in Höhe von unverändert gegenüber dem Vorjahr 2.062.398 Tsd. Euro, den Buchgewinn aus der Veräußerung eigener Aktien in Höhe von 6.043 Tsd. Euro (Vorjahr 5.032 Tsd. Euro) sowie die auf die eingezogenen Aktien der Geschäftsjahre 2016 (12.824 Tsd. Euro) und 2014 (19.688 Tsd. Euro) entfallenden Beträge des Grundkapitals. Die Veränderung im Geschäftsjahr 2025 in Höhe von 1.011 Tsd. Euro betrifft den Buchgewinn aus der Übertragung von 10.426 eigenen Aktien an Mitglieder des Vorstands der Gesellschaft.

Es ist eine Einstellung in Höhe von 157.611 Tsd. Euro (Vorjahr 42.954 Tsd. Euro) in die anderen Gewinnrücklagen vorgenommen worden. Zudem wirkte sich bei den anderen Gewinnrücklagen die Verrechnung der Anschaffungskosten aus der Veränderung eigener Aktien mit 692 Tsd. Euro aus. Von den Rücklagen unterliegt ein Betrag in Höhe von 28.566 Tsd. Euro (Vorjahr 27.775 Tsd. Euro) einer Ausschüttungssperre gemäß § 268 Abs. 8 HGB. Der Betrag betrifft die über die Anschaffungskosten hinausgehende Marktbewertung des Deckungsvermögens zur Finanzierung der Pensionsverpflichtungen.

Dem Vorstand sind keine Beschränkungen, die Stimmrechte oder die Übertragung von Aktien betreffen, bekannt.

Aktien mit Sonderrechten, die Kontrollbefugnisse verleihen, existieren nicht. Es ist dem Vorstand nicht bekannt, dass Arbeitnehmer am Kapital beteiligt sind und ihre Kontrollrechte nicht unmittelbar ausüben.

Gesetzliche Vorschriften über die Ernennung und Abberufung der Mitglieder des Vorstands und über die Änderung der Satzung finden sich in den §§ 84, 85 AktG beziehungsweise §§ 179, 133 AktG. Nach § 7 Abs. 1 der Satzung besteht der Vorstand mindestens aus zwei Personen. § 23 Abs. 1 der Satzung bestimmt, dass die Beschlüsse der Hauptversammlung mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst werden, sofern nicht das Gesetz zwingend etwas anderes bestimmt. Soweit das Gesetz außer der Stimmenmehrheit eine Mehrheit des bei der Beschlussfassung vertretenen Kapitals verlangt, genügt nach § 23 Abs. 3 der Satzung die einfache Mehrheit, sofern nicht zwingend eine andere Mehrheit vorgeschrieben ist.

Nach Maßgabe des Beschlusses der Hauptversammlung vom 27. April 2022 und des entsprechend eingefügten § 4 Abs. 5 der Satzung ist der Vorstand ermächtigt, das Grundkapital bis zum 26. April 2027 mit Zustimmung des Aufsichtsrats durch Ausgabe neuer, auf den Inhaber lautender Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen einmal oder mehrmals um bis zu insgesamt 65.752 Tsd. Euro zu erhöhen (genehmigtes Kapital I). Die weiteren Einzelheiten ergeben sich aus der vorgenannten Satzungsbestimmung.

Nach Maßgabe des Beschlusses der Hauptversammlung vom 26. April 2023 und des insoweit geänderten § 4 Abs. 6 der Satzung ist der Vorstand ermächtigt, das Grundkapital bis zum 25. April 2028 mit Zustimmung des Aufsichtsrats durch Ausgabe neuer, auf den Inhaber lautender Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen einmal oder mehrmals um bis zu insgesamt 33.718 Tsd. Euro zu erhöhen (genehmigtes Kapital II). Die weiteren Einzelheiten ergeben sich aus der vorgenannten Satzungsbestimmung.

Nach Maßgabe des Beschlusses der Hauptversammlung vom 27. April 2022 und des insoweit geänderten § 4 Abs. 4 der Satzung ist das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu 51.200 Tsd. Euro, eingeteilt in bis zu 20 Mio. Stück auf den Inhaber lautende Stückaktien, bedingt erhöht (bedingtes Kapital). Die Einzelheiten ergeben sich aus der vorgenannten Satzungsbestimmung und dem vorgenannten Beschluss. Durch den Beschluss wird der Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 26. April 2027 einmalig oder mehrmals auf den Inhaber oder auf den Namen lautende Options- und/oder Wandelanleihen, Genussrechte oder Gewinnschuldverschreibungen oder eine Kombination dieser Instrumente (zusammen „Schuldverschreibungen“) im Gesamtnennbetrag von bis zu 2.000.000.000,00 Euro mit oder ohne Laufzeitbeschränkung auszugeben und den Inhabern oder Gläubigern von Optionsanleihen oder Optionsgenussscheinen oder Optionsgewinnschuldverschreibungen Optionsrechte oder -pflichten oder den Inhabern oder Gläubigern von Wandelanleihen oder Wandelgenussscheinen oder Wandelgewinnschuldverschreibungen Wandlungsrechte oder -pflichten auf bis zu 20 Mio. auf den Inhaber lautende Stückaktien von HOCHTIEF mit einem anteiligen Betrag des Grundkapitals von insgesamt bis zu 51.200.000,00 Euro nach näherer Maßgabe der Bedingungen dieser Schuldverschreibungen zu gewähren oder aufzuerlegen.

Ermächtigung zum Aktienrückkauf:

Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 27. April 2022 ist die Gesellschaft gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG ermächtigt worden, eigene Aktien zu erwerben. Diese Ermächtigung gilt bis zum 26. April 2027. Sie ist insgesamt auf einen Anteil von zehn Prozent des im Zeitpunkt der Beschlussfassung der Hauptversammlung oder – falls dieser Wert geringer ist – des zum Zeitpunkt der Ausübung der Ermächtigung bestehenden Grundkapitals beschränkt. Die Ermächtigung kann unmittelbar durch die Gesellschaft oder durch ein von der Gesellschaft abhängiges oder in ihrem Mehrheitsbesitz stehendes Unternehmen oder durch von der Gesellschaft oder von der Gesellschaft abhängige oder in ihrem Mehrheitsbesitz stehende Unternehmen beauftragte Dritte ausgeübt werden und erlaubt den Erwerb eigener Aktien im ganzen Umfang der Ermächtigung oder in Teilbeträgen sowie den einmaligen oder mehrmaligen Erwerb. Der Erwerb eigener Aktien kann über die Börse oder mittels eines an sämtliche Aktionäre gerichteten öffentlichen Kaufangebots oder mittels einer an alle Aktionäre gerichteten öffentlichen Aufforderung zur Abgabe von Verkaufsangeboten oder durch die Ausgabe von Andienungsrechten an die Aktionäre erfolgen. Die Bedingungen für den Erwerb werden im Beschluss weiter spezifiziert.

Der Vorstand ist durch den Beschluss der Hauptversammlung vom 27. April 2022 ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bei einer Veräußerung eigener Aktien durch ein Angebot an alle Aktionäre den Inhabern der von der Gesellschaft oder einem ihrer nachgeordneten Konzernunternehmen ausgegebenen Options- und/oder Wandelanleihen ein Bezugsrecht auf die Aktien zu gewähren. Der Vorstand ist weiter ermächtigt, eigene Aktien mit Zustimmung des Aufsichtsrats in anderer Weise als über die Börse oder durch ein Angebot an sämtliche Aktionäre zu veräußern, wenn die Aktien gegen Barzahlung zu einem Preis veräußert werden, der den Börsenkurs von Aktien der Gesellschaft gleicher Ausstattung zum Zeitpunkt der Veräußerung nicht wesentlich unterschreitet.

Der Vorstand von HOCHTIEF ist ferner unter den nachstehenden Voraussetzungen ermächtigt, eigene Aktien mit Zustimmung des Aufsichtsrats Dritten in anderer Weise als über die Börse oder mittels Angebot an sämtliche Aktionäre anzubieten und zu übertragen. Dies kann im Rahmen des Erwerbs von Unternehmen oder Beteiligungen daran oder von Unternehmensteilen oder von sonstigen Vermögensgegenständen oder im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen geschehen. Dies ist außerdem zulässig zur Einführung von Aktien der Gesellschaft an ausländischen Börsen, an denen sie bisher nicht zum Handel zugelassen sind. Außerdem dürfen die Aktien Personen zum Erwerb angeboten werden, die im Arbeitsverhältnis zu der Gesellschaft oder einem mit ihr verbundenen Unternehmen stehen oder standen. Ferner dürfen die Aktien den Inhabern der von der Gesellschaft oder einem nachgeordneten Konzernunternehmen der Gesellschaft begebenen Schuldverschreibungen bei Ausübung ihrer Options- und/oder Wandlungsrechte und/oder -pflichten gewährt werden.

Weiterhin dürfen die Aktien (amtierenden oder ausgeschiedenen) Mitgliedern des Vorstands der Gesellschaft und (amtierenden oder ausgeschiedenen) Mitgliedern von Vorständen und Geschäftsführungen der von der Gesellschaft abhängigen Unternehmen im Sinne von § 17 AktG sowie Personen, die im Arbeitsverhältnis zu der Gesellschaft oder einem von der Gesellschaft abhängigen Unternehmen im Sinne von § 17 AktG stehen oder standen, mit der Verpflichtung übertragen werden, sie für einen Zeitraum von mindestens zwei Jahren seit der Übertragung zu halten. Eine solche Übertragung ist nur zulässig, um bestehende Ansprüche des Übertragungsempfängers auf variable Vergütung zu tilgen. Die weiteren Bedingungen der Übertragung werden im Beschluss weiter spezifiziert. Im Fall der Ausgabe der Aktien an Mitglieder des Vorstands der Gesellschaft entscheidet allein der Aufsichtsrat der Gesellschaft über die Ausgabe.

Das gesetzliche Bezugsrecht der Aktionäre auf diese eigenen Aktien wird gemäß §§ 71 Abs. 1 Nr. 8, 186 Abs. 3 und 4 AktG insoweit ausgeschlossen, als diese Aktien gemäß den vorstehenden Ermächtigungen verwendet werden.

Weiterhin ist der Vorstand ermächtigt, die eigenen Aktien mit Zustimmung des Aufsichtsrats einzuziehen, ohne dass die Einziehung und ihre Durchführung eines weiteren Hauptversammlungsbeschlusses bedürfen.

Die Bedingungen der Bezugsrechtsgewährung, Veräußerung, Übertragung beziehungsweise Einziehung der eigenen Aktien werden in dem Beschluss der Hauptversammlung weiter spezifiziert.

Durch weiteren Beschluss der Hauptversammlung vom 27. April 2022 ist die Gesellschaft zum Einsatz von Eigenkapitalderivaten im Rahmen des Erwerbs eigener Aktien gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG sowie zum Ausschluss des Andienungs- und Bezugsrechts ermächtigt worden. Dadurch soll das Volumen an Aktien, das insgesamt erworben werden darf, nicht erhöht werden; es werden lediglich im Rahmen der Höchstgrenze der vorgenannten Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien und unter Anrechnung auf diese Höchstgrenze weitere Handlungsalternativen zum Erwerb eigener Aktien eröffnet. Der Vorstand ist ermächtigt worden, Optionen zu erwerben, die der Gesellschaft das Recht vermitteln, bei Ausübung der Optionen Aktien der Gesellschaft zu erwerben (Call-Optionen). Der Vorstand ist ferner ermächtigt worden, Optionen zu veräußern, die die Gesellschaft bei Ausübung der Optionen durch deren Inhaber zum Erwerb von Aktien der Gesellschaft verpflichten (Put-Optionen). Ferner kann der Erwerb unter Einsatz einer Kombination aus Call- und Put-Optionen oder Terminkaufverträgen erfolgen. Die Bedingungen zum Einsatz von Eigenkapitalderivaten im Rahmen des Erwerbs eigener Aktien sowie zum Ausschluss des Andienungs- und Bezugsrechts werden in dem Beschluss der Hauptversammlung weiter spezifiziert.

8. Aktienbasierte Vergütungen

Während des Berichtsjahres bestanden folgende aktienbasierte Vergütungssysteme für Führungskräfte von HOCHTIEF und nachgeordneter verbundener Unternehmen:

Long-Term-Incentive-Plan 2021

Im Geschäftsjahr 2021 wurde für die Mitglieder des Vorstands und für ausgewählte Führungskräfte auf Basis eines Beschlusses des Aufsichtsrats ein Long-Term-Incentive-Plan 2021 (LTIP 2021) aufgelegt. Der Plan basierte auf Performance-Stock-Awards.

Die Planbedingungen sahen vor, dass die Berechtigten von der gewährenden Gesellschaft für jeden Performance-Stock-Award (PSA) nach Ablauf einer Wartezeit von drei Jahren innerhalb des zweijährigen Ausübungszeitraums einen Zahlungsanspruch in Höhe des Börsenschlusskurses der HOCHTIEF-Aktie des letzten Börsenhandelstags vor dem Ausübungstag zuzüglich eines Performance-Bonusses hatten. Die Höhe des Performance-Bonusses war für die jeweilige Gesellschaft abhängig von der relevanten Cash-Kennzahl der letzten drei Jahre vor der Ausübung. Für die Vorstände und Führungskräfte von HOCHTIEF war der Performance-Bonus abhängig vom bereinigten Free Cashflow des jeweils letzten abgelaufenen Geschäftsjahres vor der Ausübung.

Der Gewinn war auf 292,95 Euro pro PSA begrenzt.

Der Plan wurde im Geschäftsjahr 2025 vollständig ausgeübt.

Long-Term-Incentive-Plan 2022

Im Geschäftsjahr 2022 wurde für die Mitglieder des Vorstands auf Basis eines Beschlusses des Aufsichtsrats ein Long-Term-Incentive-Plan 2022 (LTIP 2022) aufgelegt. Der Plan basierte auf Performance-Stock-Awards.

Die Planbedingungen sahen vor, dass die Berechtigten für jeden Performance-Stock-Award (PSA) nach Ablauf einer Wartezeit von drei Jahren innerhalb des zweijährigen Ausübungszeitraums einen Zahlungsanspruch in Höhe des Börsenschlusskurses der HOCHTIEF-Aktie des letzten Börsenhandelstags vor dem Ausübungstag zuzüglich eines Performance-Bonusses hatten. Die Höhe des Performance-Bonusses war abhängig vom bereinigten Free Cashflow des jeweils letzten abgelaufenen Geschäftsjahres vor der Ausübung.

Der Gewinn war auf 261,03 Euro pro PSA begrenzt.

Der Plan wurde im Geschäftsjahr 2025 vollständig ausgeübt.

Long-Term-Incentive-Plan 2023

Im Geschäftsjahr 2023 wurde für die Mitglieder des Vorstands auf Basis eines Beschlusses des Aufsichtsrats ein Long-Term-Incentive-Plan 2023 (LTIP 2023) aufgelegt. Der Plan basiert auf Performance-Stock-Awards.

Die Planbedingungen sehen vor, dass die Berechtigten für jeden Performance-Stock-Award (PSA) nach Ablauf einer Wartezeit von drei Jahren innerhalb des zweijährigen Ausübungszeitraums einen Zahlungsanspruch in Höhe des Börsenschlusskurses der HOCHTIEF-Aktie des letzten Börsenhandelstags vor dem Ausübungstag zuzüglich eines Performance-Bonusses haben. Die Höhe des Performance-Bonusses ist abhängig vom bereinigten Free Cashflow des jeweils letzten abgelaufenen Geschäftsjahres vor der Ausübung.

Der Gewinn ist auf 262,08 Euro pro PSA begrenzt.

Long-Term-Incentive-Plan 2024

Im Geschäftsjahr 2024 wurde für die Mitglieder des Vorstands auf Basis eines Beschlusses des Aufsichtsrats ein Long-Term-Incentive-Plan 2024 (LTIP 2024) aufgelegt. Der Plan basiert auf Performance-Stock-Awards.

Die Planbedingungen sehen vor, dass die Berechtigten für jeden Performance-Stock-Award (PSA) nach Ablauf einer Wartezeit von drei Jahren innerhalb des zweijährigen Ausübungszeitraums einen Zahlungsanspruch in Höhe des Börsenschlusskurses der HOCHTIEF-Aktie des letzten Börsenhandelstags vor dem Ausübungstag zuzüglich eines Performance-Bonusses haben. Die Höhe des Performance-Bonusses ist abhängig vom bereinigten Free Cashflow des jeweils letzten abgelaufenen Geschäftsjahres vor der Ausübung.

Der Gewinn ist auf 463,32 Euro pro PSA begrenzt.

Long-Term-Incentive-Plan 2025

Im Geschäftsjahr 2025 wurde für die Mitglieder des Vorstands auf Basis eines Beschlusses des Aufsichtsrats ein Long-Term-Incentive-Plan 2025 (LTIP 2025) aufgelegt. Der Plan basiert auf Performance-Stock-Awards.

Die Planbedingungen sehen vor, dass die Berechtigten für jeden Performance-Stock-Award (PSA) nach Ablauf einer Wartezeit von drei Jahren innerhalb des zweijährigen Ausübungszeitraums einen Zahlungsanspruch in Höhe des Börsenschlusskurses der HOCHTIEF-Aktie des letzten Börsenhandelstags vor dem Ausübungstag zuzüglich eines Performance-Bonusses haben. Die Höhe des Performance-Bonusses ist abhängig vom bereinigten Free Cashflow des jeweils letzten abgelaufenen Geschäftsjahres vor der Ausübung.

Der Gewinn ist auf 627,75 Euro pro PSA begrenzt.

Sonstiges

Die Ausübungsbedingungen aller aufgelegten Pläne sehen vor, dass bei Ausübung – und bei Vorliegen aller anderen hierzu erforderlichen Voraussetzungen – HOCHTIEF grundsätzlich ein Wahlrecht hat, anstelle der Auszahlung des Gewinns auch HOCHTIEF-Aktien zu liefern. Soweit die Bezugsberechtigten nicht bei HOCHTIEF beschäftigt sind, werden die mit der Ausübung entstehenden Aufwendungen durch das jeweilige verbundene Unternehmen getragen.

Für die vorstehend genannten aktienbasierten Vergütungspläne waren zum Bilanzstichtag Rückstellungen in Höhe von 11.047 Tsd. Euro (Vorjahr 5.464 Tsd. Euro) passiviert. Der Gesamtaufwand für die genannten Pläne betrug im Berichtsjahr 6.635 Tsd. Euro (Vorjahr 5.481 Tsd. Euro). Der innere Wert der zum Ende der Berichtsperiode ausübbaren Pläne betrug 0 Euro (Vorjahr 78 Tsd. Euro). Für die Pläne sind bislang die folgenden Stückzahlen ausgegeben, verfallen oder ausgeübt worden:

	Ursprünglich ausgegeben	Stand 31.12.2024	2025 neu gewährt	2025 verfallen	2025 ausgeübt/abgegolten	Stand 31.12.2025
LTIP 2021 – Performance-Stock-Awards	10.357	800	–	–	800	0
LTIP 2022 – Performance-Stock-Awards	3.133	3.133	–	–	3.133	0
LTIP 2023 – Performance-Stock-Awards	34.364	34.364	–	–	–	34.364
LTIP 2024 – Performance-Stock-Awards	19.312	19.312	–	–	–	19.312
LTIP 2025 – Performance-Stock-Awards	–	–	13.043	–	–	13.043

ACS Long-Term-Incentive-Plan 2

Im Rahmen des durch den Hauptaktionär ACS aufgelegten Long-Term-Incentive-Plans 2023-28 wurden einigen Vorstandsmitgliedern und bestimmten Führungskräften von HOCHTIEF Aktienoptionen durch ACS gewährt. Da die Muttergesellschaft ACS den Führungskräften von HOCHTIEF die aktienbasierte Vergütung schuldet, ist HOCHTIEF nicht zum Ausgleich der aktienbasierten Vergütung verpflichtet.

9. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Die betriebliche Altersversorgung bei HOCHTIEF ist ein beitragsorientiertes Bausteinsystem. Der jährliche Rentenbaustein hängt vom Einkommen und vom Lebensalter des Beschäftigten („Verrentungsfaktor“) ab sowie von einem allgemeinen Versorgungsbeitrag, der durch HOCHTIEF alle drei Jahre geprüft und gegebenenfalls angepasst wird. Die Summe aller erworbenen jährlichen Rentenbausteine ergibt die spätere Versorgungsleistung. Die Leistung umfasst eine Altersrente, eine Invalidenrente sowie eine Hinterbliebenenversorgung.

Die Höhe der Rückstellung wird nach versicherungsmathematischen Methoden berechnet, für die Schätzungen unumgänglich sind. Als biometrische Rechnungsgrundlagen werden die Richttafeln 2018 G von Professor Dr. Klaus Heubeck verwendet. Des Weiteren liegen der Berechnung folgende versicherungsmathematische Prämissen zugrunde:

(In Prozent)	2025	2024
Abzinsungsfaktor	2,06	1,90
Gehaltssteigerungsrate	2,75	2,75
Rentensteigerungsrate ¹	2,00	2,00

¹ Soweit keine Anpassungsgarantie in Höhe von 1,00% p.a. vorliegt. Im Geschäftsjahr 2024 wurde für den nächsten Anpassungsstichtag zum 01.05.2025 zusätzlich ein pauschaler Aufschlag in Höhe von 5,0% berücksichtigt.

Zur Finanzierung von Pensionszahlungen wurde bei HOCHTIEF ein Contractual-Trust-Arrangement (CTA) gegründet. Die übertragenen Vermögensgegenstände werden durch einen externen Treuhänder verwaltet und dienen ausschließlich der Finanzierung der inländischen Pensionsverpflichtungen. Übertragene Barmittel werden am Kapitalmarkt nach Maßgabe der im Treuhandvertrag vereinbarten Anlagegrundsätze investiert. Anteile an einem Spezialfonds, bei dem es sich um einen Mischfonds handelt, hatten zum 31. Dezember 2025 einen Marktwert, der zugleich dem Buchwert entspricht, von 87.218 Tsd. Euro (Vorjahr 93.297 Tsd. Euro). Aus dem Fonds erhielt HOCHTIEF – wie im Vorjahr – keine Ausschüttung. Die Vermögensgegenstände des Pensionsfonds erfüllen genauso wie die an die Mitarbeiter verpfändeten Rückdeckungsversicherungen und Fondsanteile aus der Entgeltumwandlung der Mitarbeiter die Anforderungen des § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB. Demnach sind der beizulegende Zeitwert der Vermögensgegenstände mit dem Erfüllungsbetrag der Pensionsverpflichtungen und die Erträge und Aufwendungen aus diesen Vermögensgegenständen mit den Zinsaufwendungen der Pensionsverpflichtungen zu verrechnen.

In der Bilanz wurden folgende Verrechnungen vorgenommen:

(In Tsd. EUR)	31.12.2025	31.12.2024
Erfüllungsbetrag der Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen	-250.433	-267.651
Beizulegender Zeitwert der verrechneten Vermögensgegenstände (§ 246 Abs. 2 Satz 2 HGB)	157.892	168.189
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	-92.541	-99.462
Anschaffungskosten der verrechneten Vermögensgegenstände (§ 246 Abs. 2 Satz 2 HGB)	129.326	140.414

Die Pensionszahlungen beliefen sich im Berichtsjahr auf 18.033 Tsd. Euro (Vorjahr 18.182 Tsd. Euro).

Der Aufwand aus Pensionsverpflichtungen setzt sich wie folgt zusammen:

(In Tsd. EUR)	2025	2024
Aufwand für Altersversorgung	14	1.955
Personalaufwand	14	1.955
Zinsaufwand aus der Aufzinsung und der Änderung des Abzinsungssatzes	764	4.153
Verrechnete Erträge (-)/Aufwendungen (+) aus dem Deckungsvermögen (§ 246 Abs. 2 Satz 2 HGB)	-5.926	-10.302
Zinsergebnis	-5.162	-6.149
Gesamtertrag (-)/aufwand (+)	-5.148	-4.194

Die Reduzierung des Personalaufwands gegenüber dem Vorjahr steht im Zusammenhang mit der im Mai 2025 vorgenommenen Betriebsrentenanpassung, die unter den in den Vorjahren getroffenen Bewertungsannahmen lag. Der Zinsaufwand enthält 3.951 Tsd. Euro Erträge (Vorjahr 1.888 Tsd. Euro) aus der Änderung des Abzinsungssatzes.

10. Übrige Rückstellungen

(In Tsd. EUR)	31.12.2025	31.12.2024
Steuerrückstellungen	164.548	167.128
Sonstige Rückstellungen	38.360	28.929
	202.908	196.057

Die Steuerrückstellungen enthalten mit 66.848 Tsd. Euro (Vorjahr 64.652 Tsd. Euro) eine Risikovorsorge im Zusammenhang mit Rückforderungsansprüchen ausländischer Steuerbehörden.

Die sonstigen Rückstellungen betreffen unter anderem Personalarückstellungen (im Wesentlichen aktienbasierte und erfolgsorientierte Vergütung sowie Abfindungen), Jahresabschlusskosten und Risiken im Immobilienbereich.

11. Verbindlichkeiten

(In Tsd. EUR)	31.12.2025	Davon Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	Davon Restlaufzeit größer 1 Jahr bis zu 5 Jahren	31.12.2024	Davon Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	Davon Restlaufzeit größer 1 Jahr bis zu 5 Jahren
Anleihen	2.269.662	23.794	1.753.560	2.527.123	473.562	1.103.561
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.312.056	115.556	1.154.500	1.204.038	173.538	988.500
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.072	7.072	–	2.672	2.672	–
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.389.983	1.329.033	60.950	903.972	810.651	93.321
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	–	–	–	–	–	–
Sonstige Verbindlichkeiten	13.419	13.419	–	13.808	13.808	–
davon aus Steuern	9.770	9.770	–	9.683	9.683	–
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	10	10	–	9	9	–
	4.992.192	1.488.874	2.969.010	4.651.613	1.474.231	2.185.382

Zum Bilanzstichtag bestehen Verbindlichkeiten in Höhe von 534 Mio. Euro mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren (Vorjahr 992 Mio. Euro). Diese betreffen Anleihen in Höhe von 492 Mio. Euro (Vorjahr 950 Mio. Euro) und unverändert gegenüber dem Vorjahr Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 42 Mio. Euro.

Der Posten „Anleihen“ von HOCHTIEF setzt sich wie folgt zusammen:

	Buchwert 31.12.2025	Buchwert 31.12.2024	Nominalwert 31.12.2025	Zinssatz	Ursprüngliche Laufzeit	Fälligkeit
	(in Tsd. EUR)	(in Tsd. EUR)	(in Tsd.)	(in Prozent)	(in Jahren)	
Anleihe HOCHTIEF AG (2025)	194.179	–	180.000 CHF	3,82	7	September 2032
Anleihe HOCHTIEF AG (2024)	666.272	666.272	650.000 EUR	4,25	6	Mai 2030
Anleihe HOCHTIEF AG (2021)	502.140	502.140	500.000 EUR	0,63	8	April 2029
Anleihe HOCHTIEF AG (2019)	50.788	50.788	50.000 EUR	2,30	15	April 2034
Anleihe HOCHTIEF AG (2019)	251.027	251.027	250.000 EUR	1,25	12	September 2031
Anleihe HOCHTIEF AG (2019)	104.434	104.435	1.000.000 NOK	1,67	10	Juli 2029
Anleihe HOCHTIEF AG (2019)	500.822	500.822	500.000 EUR	0,50	8	September 2027
Anleihe HOCHTIEF AG (2019)	–	44.762	50.000 CHF	0,77	6	Juni 2025
Anleihe HOCHTIEF AG (2018)	–	406.877	403.367 EUR	1,75	7	Juli 2025
	2.269.662	2.527.123				

Das gesamte Anleihevolumen von HOCHTIEF belief sich zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2025 auf 2.270 Mio. Euro (Vorjahr 2.527 Mio. Euro).

Mit Wertstellung 24. Juni 2025 erfolgte die planmäßige Rückzahlung einer im Juni 2019 begebenen Anleihe über 50 Mio. Schweizer Franken. Am 03. Juli 2025 erfolgte die fristgerechte Rückzahlung einer im Geschäftsjahr 2018 begebenen Anleihe über 403 Mio. Euro.

Zum 15. Juli 2025 wurde die Term Loan-Tranche der syndizierten Fazilität in Höhe von 300 Mio. Euro mit der ursprünglichen Fälligkeit im März 2026 frühzeitig refinanziert und um 50 Mio. Euro erhöht. Der neue Gesamtbetrag beläuft sich auf 350 Mio. Euro. Die Laufzeit des neuen Term Loans endet im März 2030.

Mit Wertstellung 30. September 2025 hat HOCHTIEF eine Anleihe über 180 Mio. Schweizer Franken mit einer Laufzeit von 7 Jahren und einem Kupon in Höhe von 1,5125% per annum am internationalen Kapitalmarkt platziert.

Mit Valuta 16. Oktober 2025 begab HOCHTIEF ein Schuldscheindarlehen über insgesamt 210 Mio. Euro. Das Darlehen ist mit einer Laufzeit von fünf Jahren ausgestattet. Mit Wertstellung 27. Oktober 2025 erfolgte die planmäßige Rückzahlung zweier Schuldscheintranchen über insgesamt 153 Mio. Euro.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen resultieren unverändert aus dem Konzernfinanzverkehr.

Zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2025 bestehen unverändert gegenüber dem Vorjahr keine Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind im Wesentlichen Steuerverbindlichkeiten sowie Verbindlichkeiten aus der Lohn- und Gehaltsabrechnung enthalten.

12. Rechnungsabgrenzungsposten

Die Rechnungsabgrenzungen betreffen im Wesentlichen ein Fremdwährungsdarlehen, das durch ein entsprechendes Währungsderivat über die Laufzeit abgesichert wurde.

13. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Haftungsverhältnisse waren überwiegend zur Sicherung aufgenommener Bankkredite, für Vertragserfüllungen, Gewährleistungsverpflichtungen und Vorauszahlungen gegeben. HOCHTIEF bürgte am Bilanzstichtag im Wesentlichen für verbundene Unternehmen und Arbeitsgemeinschaften.

(In Tsd. EUR)	31.12.2025	31.12.2024
Verpflichtungen aus Bürgschaften und Garantien	14.124.497	15.642.925
davon für verbundene Unternehmen	9.176.956	15.637.350

In den Verpflichtungen von HOCHTIEF ist eine zugunsten amerikanischer Versicherungsgesellschaften ausgelegte unbegrenzte Garantie für Verpflichtungen der Turner- und der damaligen Flatiron-Gruppe im Rahmen des sogenannten Bondings enthalten. Die Ausnutzung dieses Bondingvolumens beträgt zum 31. Dezember 2025 15.796 Mio. US-Dollar (Vorjahr 14.227 Mio. US-Dollar). Im Zuge der Flatiron-Dragados-Transaktion Anfang 2025 wurden die Bondingverträge neu strukturiert, so dass die Linie für Flatiron-Projekte entsprechend dem Projektfortschritt sukzessive ausläuft.

Darin enthalten sind Garantien, mit denen HOCHTIEF für Verpflichtungen und Joint-Venture-Garantien der damaligen Flatiron-Gruppe, bei Letzteren höchstens in Höhe der Auftragswerte, haftet. Diese lagen zum 31. Dezember 2025 bei 32.265 Tsd. Euro (Vorjahr 1.305.705 Tsd. Euro).

Im Zuge der Veräußerung der 50-Prozent-Beteiligung an der Thiess Group Holdings Pty. Ltd., New South Wales, Australien, („Thiess“) zum 31. Dezember 2020 wurde dem Erwerber, Fonds beraten von Elliott Advisors (UK) Ltd („Elliott“), eine Put-Option seitens der CIMIC Group Ltd., New South Wales, Australien („CIMIC“) gewährt. Bei Ziehung der Option wäre CIMIC zum Rückkauf aller oder eines Teils der veräußerten Vorzugsaktien („Class A Preference Shares“) oder Stammaktien an Thiess verpflichtet („Put-Option“). Am 23. April 2024 erwarb CIMIC 10 Prozent der Anteile an Thiess, die zuvor von Elliott gehalten wurden. Durch den Erwerb hält CIMIC nunmehr eine 60-prozentige Beteiligung an Thiess. Die Beteiligung von Elliott an Thiess reduzierte sich dementsprechend auf 40 Prozent. Gemäß den Bedingungen der Transaktion vom 23. April 2024 kann Elliott die Put-Option jetzt von April 2025 bis Dezember 2026 ausüben.

Im Zusammenhang mit der Akquisition von MACA Limited, Western Australia, Australien, durch Thiess im Jahr 2022 wurden neue Vorzugsaktien („Class C Preference Shares“) an Elliott und CIMIC ausgegeben. Im Zuge der Ausgabe der

neuen Vorzugsaktien wurde Elliott eine Option („Thiess-Option“) seitens CIMIC gewährt. Bei Ziehung der Thiess-Option wäre CIMIC zum Kauf aller Class C Preference Shares von Elliott verpflichtet. Elliott hat die Möglichkeit, seine Vorzugsaktien innerhalb einer Frist von 42 Monaten an CIMIC zu verkaufen, beginnend sechs Monate nach Ablauf der Ausübungsfrist für die Put-Option oder sechs Monate ab dem Datum, zu dem Elliott keine Class A Preference Shares oder Stammaktien mehr besitzt oder die Ausübung von Optionen für alle verbleibenden Class A Preference Shares oder Stammaktien bekannt gibt. CIMIC hat die Option, innerhalb von 42 Monaten die Class C Preference Shares von Elliott zu erwerben, beginnend mit dem Ablauf der Ausübungsfrist für die Put-Option beziehungsweise dem Datum, zu dem Elliott keine Class A Preference Shares oder Stammaktien mehr besitzt.

HOCHTIEF und HOCHTIEF Australia Holdings Limited haben im Dezember 2025 eine feste Eigenkapitalzusage (Firm Equity Commitment Letter) zugunsten von CIMIC abgegeben. Diese sieht eine unwiderrufliche Bereitstellung von Eigenkapitalmitteln zur Finanzierung des Erwerbs von Thiess-Anteilen vor, einschließlich Käufen unter den Optionen. Die Mittel dürfen ausschließlich zur Zahlung der Kaufpreisgegenleistung verwendet werden, können in Tranchen abgerufen werden und werden nach Anforderung durch CIMIC bereitgestellt, vorbehaltlich marktüblicher Bedingungen wie dem Abschluss endgültiger Transaktionsdokumente sowie dem Erhalt erforderlicher australischer Genehmigungen. Die Zusage endet mit dem vollständigen Erwerb der betreffenden Anteile oder zu dem vertraglich festgelegten Enddatum.

Zum 31. Dezember 2025 sind die Put-Option und die Thiess-Option im HOCHTIEF-Konzernabschluss als eine Option auf nicht beherrschende Anteile (Minderheitsgesellschaftern gewährte Andienungsrechte) zum Barwert des Brutto-Rückkaufbetrags bilanziert. Die finanzielle Verbindlichkeit beträgt für die Class A Preference Shares und Stammaktien 522,7 Mio. Euro (Vorjahr 550,0 Mio. Euro) sowie für die Class C Preference Shares 86,9 Mio. Euro (Vorjahr 91,5 Mio. Euro) – insgesamt somit 609,6 Mio. Euro (Vorjahr 641,5 Mio. Euro).

Im Rahmen der sonstigen finanziellen Verpflichtungen bestehen Abnahmeverpflichtungen aus langfristigen Liefer- und Leistungsverträgen in Höhe von 32.079 Tsd. Euro (Vorjahr 8.715 Tsd. Euro). Dabei handelt es sich um Verpflichtungen aus langfristigen Mietverträgen. Ihnen stehen teilweise Eigennutzungen und erwartete Mieterträge in Höhe von 10.369 Tsd. Euro (Vorjahr 4.390 Tsd. Euro) gegenüber.

Derivative Finanzinstrumente

Zur Absicherung von Währungs- und Zinsrisiken aus Fremdwährungspositionen und Finanzierungsvorgängen werden derivative Finanzinstrumente eingesetzt. In der nachfolgenden Tabelle sind die bestehenden derivativen Finanzinstrumente dargestellt:

31.12.2025	Nominalvolumen		Beizulegender Zeitwert		Restlaufzeit
	extern	konzernintern	extern	konzernintern	in Monaten
(In Tsd. EUR)					
Devisenderivate					
Devisentermingeschäft	–	154.271	–	-9.651	10 bis 59
Zinswährungsswaps	295.868	–	-17.931	–	43 bis 81
	295.868	154.271	-17.931	-9.651	
Zinsswaps	1.002.500	–	-1.716	–	12 bis 58
	1.298.368	154.271	-19.647	-9.651	
31.12.2024					
(In Tsd. EUR)					
Devisenderivate					
Devisentermingeschäft	–	359.685	–	-4.646	1 bis 22
Zinswährungsswaps	148.144	–	-10.552	–	6 bis 55
	148.144	359.685	-10.552	-4.646	
Zinsswaps	762.500	–	-13.529	–	10 bis 58
	910.644	359.685	-24.081	-4.646	

Die Barkreditlinie ist in Höhe von 350.000 Tsd. Euro (Vorjahr 300.000 Tsd. Euro) vollständig gezogen und in Term Loans in entsprechender Höhe dargestellt. Die Term Loans wurden gegen Zinsschwankungen abgesichert, bei denen Grund- und Sicherungsgeschäft jeweils eine bilanzielle Bewertungseinheit bilden und sich für die Zinsswaps insgesamt ein beizulegender Zeitwert von 2.102 Tsd. Euro (Vorjahr -3.405 Tsd. Euro) ergibt.

Schuldscheindarlehen mit einem Nominalvolumen von 652.500 Tsd. Euro (Vorjahr 462.500 Tsd. Euro) wurden gegen Zinsschwankungen abgesichert, bei denen Grund- und Sicherungsgeschäft jeweils eine bilanzielle Bewertungseinheit bilden und sich für die Zinsswaps insgesamt ein beizulegender Zeitwert von -3.818 Tsd. Euro (Vorjahr -10.124 Tsd. Euro) ergibt.

Fremdwährungsverbindlichkeiten gegenüber 100-prozentigen Tochtergesellschaften mit einem Nominalvolumen von 154.271 Tsd. Euro (Vorjahr 359.685 Tsd. Euro) wurden gegen Währungsschwankungen abgesichert. Der beizulegende Zeitwert der Währungsderivate liegt bei -9.651 Tsd. Euro (Vorjahr -4.646 Tsd. Euro).

Zur Absicherung der in Schweizer Franken und norwegischen Kronen begebenen Unternehmensanleihen wurden Zinswährungsswaps abgeschlossen. Das Nominalvolumen der Anleihen liegt bei 295.868 Tsd. Euro (Vorjahr 148.144 Tsd. Euro) und der beizulegende Zeitwert der Währungsderivate beträgt saldiert -17.931 Tsd. Euro (Vorjahr -10.552 Tsd. Euro).

Erläuterung der Gewinn- und Verlustrechnung

14. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse von HOCHTIEF stehen im Zusammenhang mit der Ausübung der Holdingfunktion. Sie umfassen sowohl inländische Umsatzerlöse in Höhe von 9.695 Tsd. Euro (Vorjahr 10.277 Tsd. Euro) als auch ausländische Umsatzerlöse in Höhe von 103.974 Tsd. Euro (Vorjahr 115.482 Tsd. Euro). In den Umsatzerlösen werden Leistungen im Rahmen des Bondings mit einem Betrag von 103.974 Tsd. Euro (Vorjahr 115.482 Tsd. Euro) ausgewiesen. Darüber hinaus sind darin Mieterlöse in Höhe von 6.537 Tsd. Euro (Vorjahr 7.548 Tsd. Euro) enthalten.

15. Sonstige betriebliche Erträge

Der Posten enthält im Wesentlichen Erträge aus Lizenzvereinbarungen in Höhe von 12.739 Tsd. Euro (Vorjahr 9.908 Tsd. Euro) und Erträge aus der Kostenverrechnung an verbundene Unternehmen in Höhe von 8.818 Tsd. Euro (Vorjahr 7.588 Tsd. Euro) sowie periodenfremde Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von 1.346 Tsd. Euro (Vorjahr 964 Tsd. Euro). Die Erträge aus der Währungsumrechnung beliefen sich im Berichtsjahr auf 77 Tsd. Euro (Vorjahr 14.443 Tsd. Euro). Zudem enthielt der Posten im Vorjahr Erträge aus vertraglichen Ausgleichsansprüchen in Höhe von 8.267 Tsd. Euro.

16. Materialaufwand

(In Tsd. EUR)	2025	2024
Aufwendungen für bezogene Waren	144	90
Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.516	7.890
	7.660	7.980

17. Personalaufwand

(In Tsd. EUR)	2025	2024
Löhne und Gehälter	31.267	29.683
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	2.071	1.883
Aufwendungen für Altersversorgung	148	2.003
	33.486	33.569

Mitarbeiter

(Jahresdurchschnitt)	2025	2024
Gewerbliche Arbeitnehmer	3	3
Angestellte	118	121
	121	124

18. Abschreibungen

(In Tsd. EUR)	2025	2024
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.577	1.617
Sachanlagen	469	491
	2.046	2.108

Die Abschreibungen betreffen planmäßige Abschreibungen.

19. Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Währungskursverluste in Höhe von 22.451 Tsd. Euro (Vorjahr 23.425 Tsd. Euro) enthalten. Diese resultierten im Geschäftsjahr 2025 – wie auch im Vorjahr – im Wesentlichen aus der Bewertung von Fremdwährungsforderungen zum jeweiligen Stichtagskurs. Des Weiteren enthält der Posten mit 15.792 Tsd. Euro (Vorjahr 20.607 Tsd. Euro) Abschreibungen auf Forderungen sowie im Wesentlichen EDV-Kosten, Umlagen,

Abfindungen, Aufwendungen für Mieten und Pachten, Beratungskosten, Jahresabschlusskosten und Aufsichtsratsvergütungen, Gerichts-, Anwalts- und Notarkosten sowie Versicherungsbeiträge.

20. Ergebnis Finanzanlagen

(In Tsd. EUR)	2025	2024
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	965.392	288.524
Aufwendungen aus Verlustübernahmen	-352.290	-1.659
Erträge aus Beteiligungen	118.738	118.738
Erträge aus anderen Wertpapieren des Finanzanlagevermögens	132	138
	731.972	405.741

Die Erträge aus Gewinnabführungsverträgen entfallen im Wesentlichen auf die Beteiligungen HOCHTIEF Americas GmbH (929.090 Tsd. Euro; Vorjahr 161.694 Tsd. Euro) und HOCHTIEF Europe GmbH (34.842 Tsd. Euro; Vorjahr 70.466 Tsd. Euro). Hiervon entfallen 21.411 Tsd. Euro (Vorjahr 0 Tsd. Euro) auf periodenfremde Erträge.

Die Aufwendungen aus Verlustübernahmen betreffen im Wesentlichen die HOCHTIEF Asia Pacific GmbH (310.684 Tsd. Euro; Vorjahr Erträge aus Gewinnabführungsverträgen 27.723 Tsd. Euro) im Zusammenhang mit einer bei der Gesellschaft vorgenommenen Abschreibung auf Anteile an einem verbundenen ausländischen Unternehmen.

Die Erträge aus Beteiligungen in Höhe von 118.738 Tsd. Euro entfallen unverändert zum Vorjahr vollständig auf die Abertis HoldCo S.A.

21. Zinsergebnis

(In Tsd. EUR)	2025	2024
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	55.759	118.071
davon von verbundenen Unternehmen	33.432	89.172
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-133.596	-128.421
davon an verbundene Unternehmen	-19.577	-24.145
	-77.837	-10.350

Die sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträge enthalten im Wesentlichen Zinserträge aus dem Konzernfinanzverkehr. Der Rückgang gegenüber dem Vorjahr resultiert im Wesentlichen aus der Rückführung von Darlehen an verbundene Unternehmen. Zudem resultierte aus der Saldierung der Zinsaufwendungen aus Pensionsverpflichtungen mit dem für diese Verpflichtungen bestehenden Deckungsvermögen ein Ertrag in Höhe von 5.162 Tsd. Euro (Vorjahr 6.149 Tsd. Euro).

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen enthalten im Wesentlichen Zinsaufwendungen aus Bank- und Kapitalmarktfinanzierungen von HOCHTIEF. Außerdem enthalten die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen die Aufwendungen aus der Aufzinsung von sonstigen Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr in Höhe von 11 Tsd. Euro (Vorjahr 4 Tsd. Euro).

22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Der Posten enthält im Wesentlichen Gewerbeertrag- und Körperschaftsteuern. Der im Geschäftsjahr 2025 ausgewiesene Steueraufwand (Vorjahr Steuerertrag) enthält Zuführungen zu Rückstellungen für Gewerbeertrag- und Körperschaftsteuern sowie Nachzahlungen aus Betriebsprüfungen für Vorjahre.

23. Sonstige Steuern

Der Posten enthält im Geschäftsjahr 2025 im Wesentlichen periodenfremde Steuererträge aus Umsatzsteuern sowie Aufwendungen für Abzugssteuern. Im Vorjahr enthielt der Posten im Wesentlichen Aufwendungen für Quellensteuer auf ausländische Zinserträge sowie periodenfremde Steuererträge aus Umsatzsteuern.

24. Gesamtbezüge des Vorstands und Aufsichtsrats gem. § 285 (1) Nr. 9 HGB

Die Gesamtbezüge der aktiven Mitglieder des Vorstands belaufen sich im Geschäftsjahr 2025 auf 12.233 Tsd. Euro (Vorjahr 11.348 Tsd. Euro).

In den Gesamtbezügen des Vorstands ist die für das Geschäftsjahr 2025 gewährte aktienbasierte Vergütung mit einem beizulegenden Zeitwert von 2.884 Tsd. Euro (Vorjahr 2.722 Tsd. Euro) enthalten. Die entsprechende Anzahl der gewährten Performance Stock Awards (PSA) für das Geschäftsjahr 2025 wird erst im kommenden Geschäftsjahr ermittelt (Vorjahr 10.592 PSA).

An frühere Mitglieder des Vorstands und deren Hinterbliebenen wurden Beträge in Höhe von 6.056 Tsd. Euro (Vorjahr 6.244 Tsd. Euro) gezahlt. Die Pensionsverpflichtungen gegenüber früheren Vorstandsmitgliedern und ihren Hinterbliebenen betragen 118.178 Tsd. Euro (Vorjahr 111.908 Tsd. Euro).

Die Gesamtbezüge für die Festvergütung und die Sitzungsgelder der Mitglieder des Aufsichtsrats betragen 2.405 Tsd. Euro (Vorjahr 1.976 Tsd. Euro).

Im Geschäftsjahr 2025 wie auch im Vorjahr wurden keine Vorschüsse und Kredite an die Vorstandsmitglieder und Aufsichtsratsmitglieder gewährt.

25. Nachtragsbericht

Im Wertaufhellungszeitraum haben sich keine berichtspflichtigen Sachverhalte ereignet.

26. Honorare des Abschlussprüfers

Das Gesamthonorar des Abschlussprüfers Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für das Geschäftsjahr 2025, das als Aufwand erfasst wurde, gliedert sich in Abschlussprüfungsleistungen und andere Bestätigungsleistungen. HOCHTIEF macht in ihrem Jahresabschluss von dem Wahlrecht des § 285 Nr. 17 HGB Gebrauch und verzichtet auf die individuelle Angabe der erfassten Honorare. Sie ist in der entsprechenden Angabe des Konzernabschlusses enthalten. In den Honoraren für Abschlussprüfungen sind neben den Honoraren für die Prüfung des Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts durch den Konzernabschlussprüfer Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft auch dessen Honorare für die Prüfung der Jahresabschlüsse von HOCHTIEF und ihrer Tochterunternehmen im Inland sowie die prüferische Durchsicht des Halbjahresfinanzberichts zum 30. Juni 2025 und andere Abschlussprüfungsleistungen enthalten. Vom Abschlussprüfer wurden für HOCHTIEF andere Bestätigungsleistungen im Rahmen von Untersuchungshandlungen nach ISAE 3000 im Zusammenhang mit der Prüfung der Nachhaltigkeitserklärung und der Prüfung des Vergütungsberichts erbracht. Weitere andere Bestätigungsleistungen betreffen eine Prüfung nach § 32 Abs. 1 WpHG.

27. Angaben zum Bestehen von mitgeteilten Beteiligungen gemäß § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG

Die nachfolgenden gemäß § 40 Abs. 1 WpHG, § 33 Abs. 1 WpHG veröffentlichungspflichtigen Änderungen der Aktienstruktur von HOCHTIEF beziehungsweise haben sich im Geschäftsjahr 2025 ergeben. Im Falle eines mehrfachen Erreichens, Über- oder Unterschreitens der in dieser Vorschrift genannten Schwellenwerte durch einen Meldepflichtigen wird grundsätzlich nur die zeitlich jeweils letzte Mitteilung aufgeführt, die zu einer Über- oder Unterschreitung beziehungsweise Erreichung der Schwellenwerte geführt hat. Bei der Angabe der Stimmrechte des Aktionärs BlackRock Inc. sind der Vollständigkeit halber auch Stimmrechte aus Finanzinstrumenten gemäß § 38 Abs. 1 Nr. 1 und 2 WpHG berücksichtigt (81.207 Stimmrechte aus „Lent Securities“ und 134.079 Stimmrechte aus „Contract for Difference“).

Aktionäre	Datum der Veröffentlichung	Überschreitung des Schwellenwerts	Datum der Schwellenberührung	Zurechnung	Stimmrechte	
					in %	absolut
ACS, Actividades de Construcción y Servicios, S.A., Madrid, Spanien	14.11.2023	75%	10.11.2023	direkt	75,71	58.838.488
BlackRock Inc., Wilmington, Delaware, USA	30.07.2019	3%	25.07.2019	indirekt	3,3	2.332.852

28. Anteilsbesitzliste der HOCHTIEF Aktiengesellschaft zum 31. Dezember 2025

In der folgenden Tabelle sind die vollkonsolidierten Beteiligungsgesellschaften aufgeführt:

Vollkonsolidierte Beteiligungsgesellschaften

Name der Gesellschaft	Sitz	Land	Anteil am Kapital in Prozent	Währung	Eigenkapital in Tsd. Landeswährung	Ergebnis des Jahres in Tsd. Landeswährung
Segment Turner						
Turner Surety & Insurance Brokerage Inc.	New Jersey	USA	100	USD	168.460 ³⁾	34.217 ³⁾
Trans Hudson Brokerage LLC	Delaware	USA	100		- ⁴⁾	- ⁴⁾
TSIB Cell 1 IC	Vermont	USA	100		- ⁴⁾	- ⁴⁾
TSIB Re Inc.	Vermont	USA	100		- ⁴⁾	- ⁴⁾
The Turner Corporation	Wilmington	USA	100	USD	1.335.732 ³⁾	760.754 ³⁾
1519531 Alberta Ltd.	Alberta	Kanada	100		- ⁴⁾	- ⁴⁾
66 Hudson Security Services LLC	New York City	USA	100		- ⁴⁾	- ⁴⁾
Auburndale Company Inc.	Toledo	USA	100		- ⁴⁾	- ⁴⁾
Baddesley O&M Ltd.	Atherstone	Großbritannien	100		- ⁴⁾	- ⁴⁾
Canadian Borealis Construction Inc.	Calgary	Kanada	100		- ⁴⁾	- ⁴⁾
Canadian Borealis Holdings Inc.	Calgary	Kanada	100		- ⁴⁾	- ⁴⁾
Canadian Turner Construction Company Ltd.	Toronto	Kanada	100		- ⁴⁾	- ⁴⁾
CB Employees Corporation	Alberta	Kanada	100		- ⁴⁾	- ⁴⁾
CB Partners Corporation	Alberta	Kanada	100		- ⁴⁾	- ⁴⁾
CB Resources Corporation	Calgary	Kanada	100		- ⁴⁾	- ⁴⁾
Clark Builders (British Columbia) Inc.	Calgary	Kanada	100		- ⁴⁾	- ⁴⁾
Clark Builders Inc.	Alberta	Kanada	100		- ⁴⁾	- ⁴⁾
Clark Builders (Manitoba) Inc.	Calgary	Kanada	100		- ⁴⁾	- ⁴⁾
Clark Builders Partnership	Calgary	Kanada	100		- ⁴⁾	- ⁴⁾
Discovery Builders JV	Ohio	USA	70		- ⁴⁾	- ⁴⁾
Doman AG	Basel	Schweiz	100		- ⁴⁾	- ⁴⁾
Doman Engineering Germany Ltd.	Dublin	Irland	100		- ⁴⁾	- ⁴⁾
Doman Engineering Holdings Ltd.	Dublin	Irland	100		- ⁴⁾	- ⁴⁾
Doman Engineering Ltd.	Dublin	Irland	100		- ⁴⁾	- ⁴⁾
Doman Engineering Services Ltd.	London	Großbritannien	100		- ⁴⁾	- ⁴⁾
Doman Engineering Spain, S.L.U.	Madrid	Spanien	100		- ⁴⁾	- ⁴⁾
First Equipment Company LLC	Delaware	USA	100		- ⁴⁾	- ⁴⁾
Frontier Employees Inc.	Calgary	Kanada	100		- ⁴⁾	- ⁴⁾
Kantor Energy Ltd.	London	Großbritannien	100		- ⁴⁾	- ⁴⁾
Lakeside Alliance	Chicago	USA	49		- ⁴⁾	- ⁴⁾
Lathrop Ozanne JV	Toledo	USA	77		- ⁴⁾	- ⁴⁾
Maple Red Insurance Company	Burlington	USA	100		- ⁴⁾	- ⁴⁾
Real PM Ltd.	London	Großbritannien	100		- ⁴⁾	- ⁴⁾
SourceBlue Canada Ltd.	Toronto	Kanada	100		- ⁴⁾	- ⁴⁾
SourceBlue LLC	Wilmington	USA	100		- ⁴⁾	- ⁴⁾
Stratus Risk Management Associates Inc.	Saddle Brook	USA	100		- ⁴⁾	- ⁴⁾
The Lathrop Company Inc.	Toledo	USA	100		- ⁴⁾	- ⁴⁾
The Turner Construction Company Foundation	New York City	USA	100		- ⁴⁾	- ⁴⁾
The Turner Construction Company Foundation I LLC	Illinois	USA	100		- ⁴⁾	- ⁴⁾
Tompkins Builders Inc.	Washington D.C.	USA	100		- ⁴⁾	- ⁴⁾
TUJV	Atlanta	USA	80		- ⁴⁾	- ⁴⁾
Turner AECOM-Hunt NFL JV	Inglewood	USA	50		- ⁴⁾	- ⁴⁾
Turner Alpha Ltd.	San Fernando	Trinidad und Tobago	70		- ⁴⁾	- ⁴⁾
Turner Azteca JV	Dallas	USA	85		- ⁴⁾	- ⁴⁾
Turner Byrne Straight Line JV	San Antonio	USA	60		- ⁴⁾	- ⁴⁾
Turner Canada Holdings Inc.	New Brunswick	Kanada	100		- ⁴⁾	- ⁴⁾
Turner Canada LLC	New York City	USA	100		- ⁴⁾	- ⁴⁾
Turner Carcon Source JV	Dallas	USA	51		- ⁴⁾	- ⁴⁾
Turner Carcon TM Source JV	Dallas	USA	51		- ⁴⁾	- ⁴⁾
Turner Clayco Memorial Stadium JV	Chicago	USA	50		- ⁴⁾	- ⁴⁾
Turner Construction and Infrastructure Spain S.L.U.	Madrid	Spanien	100		- ⁴⁾	- ⁴⁾
Turner Construction Company	New York City	USA	100		- ⁴⁾	- ⁴⁾
Turner Construction Company of Ohio LLC	Columbus	USA	100		- ⁴⁾	- ⁴⁾
Turner Consulting and Management Services Pvt. Ltd.	Mumbai	Indien	100		- ⁴⁾	- ⁴⁾
Turner Consulting (Thailand) Ltd.	Bangkok	Thailand	49		- ⁴⁾	- ⁴⁾
Turner Corenic Suttland and HS Complex Replacement	Reston	USA	76		- ⁴⁾	- ⁴⁾
Turner-DA Everett JV	Charlotte	USA	80		- ⁴⁾	- ⁴⁾
Turner - d'Escoto-Brwon & Momen-Cullen JV	Chicago	USA	50		- ⁴⁾	- ⁴⁾
Turner-d'Escoto-Powers & Sons-Cullen JV	Chicago	USA	58		- ⁴⁾	- ⁴⁾
Turner (East Asia) Pte. Ltd.	Singapur	Singapur	100		- ⁴⁾	- ⁴⁾
Turner Empowercom CYS13 JV	Wyoming	USA	85		- ⁴⁾	- ⁴⁾
Turner FH JV	Colorado	USA	90		- ⁴⁾	- ⁴⁾
Turner - Flatiron JV	Denver	USA	70		- ⁴⁾	- ⁴⁾
Turner FS360 III JV	Atlanta	USA	65		- ⁴⁾	- ⁴⁾

1) Ergebnisabführungsvertrag

2) Zahlen des Geschäftsjahres 2024

3) Teilkonzern

4) Gesellschaften, die in dem übergeordneten Teilkonzern berücksichtigt sind

Name der Gesellschaft	Sitz	Land	Anteil am Kapital in Prozent	Währung	Eigenkapital in Tsd. Landeswährung	Ergebnis des Jahres in Tsd. Landeswährung
Turner FS360 II JV	Atlanta	USA	80		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Turner FS360 IV JV	Atlanta	USA	70		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Turner Holt JV	Charlotte	USA	80		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Turner ImbuTec	Pittsburgh	USA	75		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Turner ImbuTec II	Pittsburgh	USA	85		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Turner International Consulting (Thailand) Ltd.	Bangkok	Thailand	49		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Turner International Industries Inc.	Wilmington	USA	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Turner International LLC	Wilmington	USA	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Turner International Malaysia Sdn. Bhd.	Kuala Lumpur	Malaysia	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Turner International Professional Services Ltd. (Ireland)	Dublin	Irland	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Turner International Professional Services S. de R.L. de C.V.	Mexico City	Mexiko	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Turner International Proje Yonetimi Ltd. Sti.	Istanbul	Türkei	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Turner International Pte. Ltd.	Singapur	Singapur	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Turner International Support Services S. de R.L. de C.V.	Mexico City	Mexiko	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Turner International (UK) Ltd.	London	Großbritannien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Turner-Janey III JV	Boston	USA	65		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Turner - Janey II JV	Boston	USA	65		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Turner/Janey/J&J JV	Boston	USA	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Turner - Janey JV	Boston	USA	70		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Turner - J&J JV	Massachusetts	USA	70		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Turner KAI Offices at Overlook Core and Shell JV	Missouri	USA	70		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Turner-Kiewit JV	Orlando	USA	80		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Turner-Mahogany JHU Henrietta Lacks JV	Baltimore	USA	55		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Turner Mahogany UMMC STC Renewal III JV	Baltimore	USA	64		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Turner Management Consulting (Shanghai) Co. Ltd.	Shanghai	China	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Turner-Martin Harris JV	Las Vegas	USA	65		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Turner-McKissack JV	New York City	USA	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Turner NFA JV	Arkansas	USA	85		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Turner-One Way	Boston	USA	80		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Turner One Way II	Boston	USA	75		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Turner Partnership Holdings Inc.	New Brunswick	Kanada	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Turner Paschen Aviation Partners JV II	Chicago	USA	51		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Turner - PCG 89 Elm	Maine	USA	51		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Turner-PCL JV	Los Angeles	USA	50		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Turner - Powers & Sons JV	Chicago	USA	75		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Turner Project Management India Pvt. Ltd.	Mumbai	Indien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Turner Promethean Joint Venture II	New York City	USA	70		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Turner Promethean Joint Venture III	New York City	USA	75		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Turner Promethean JV	San Antonio	USA	75		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Turner-Russell JV	Georgia	USA	75		– ⁴⁾	– ⁴⁾
TURNERSIRQ	Utah	USA	80		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Turner Southeast Europe d.o.o Beograd	Belgrad	Serbien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Turner TEC JV	San Diego	USA	80		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Turner TWC JV	West Des Moines	USA	90		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Turner-TWC JVII	Iowa	USA	80		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Turner Vietnam Co. Ltd.	Ho Chi Minh	Vietnam	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Turner Watson JV	Philadelphia	USA	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Turner-Wohlsen II JV	Pennsylvania	USA	75		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Turner-Wohlsen JV	Pennsylvania	USA	51		– ⁴⁾	– ⁴⁾
TWF Builders JV	Memphis	USA	68		– ⁴⁾	– ⁴⁾
xPL Offsite LLC	Delaware	USA	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Segment CIMIC						
CIMIC Group Ltd.	Sydney	Australien	100	AUD	1.671.854 ³⁾	578.849 ³⁾
A.C.N. 126 130 738 Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
A.C.N. 151 868 601 Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Advolution Technologies Pte. Ltd.	Singapur	Singapur	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Alfred HoldCo 2 Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Alfred HoldCo B Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Alfred HoldCo Old Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Alfred MidCo B Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Alfred NewCo B Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Alliance Contracting Pty. Ltd.	Perth	Australien	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Alloy Fab Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Arus Tenang Sdn. Bhd.	Kuala Lumpur	Malaysia	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Ausindo Holdings Pte. Ltd.	Singapur	Singapur	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
BCJHG Nominees Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
BCJHG Trust	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Bintai – Leighton JV	Singapur	Singapur	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Broad Construction Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Broad Construction Services (NSW/VIC) Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Broad Construction Services (WA) Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Broad Group Holdings Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
CGI3 Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾

- 1) Ergebnisabführungsvertrag
- 2) Zahlen des Geschäftsjahres 2024
- 3) Teilkonzern
- 4) Gesellschaften, die in dem übergeordneten Teilkonzern berücksichtigt sind

Name der Gesellschaft	Sitz	Land	Anteil am Kapital in Prozent	Währung	Eigenkapital in Tsd. Landeswährung	Ergebnis des Jahres in Tsd. Landeswährung
CGI4 Holdings Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
CG Investments 4 Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
CIMIC Admin Services Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
CIMIC Energy Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
CIMIC Finance Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
CIMIC Finance (USA) Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
CIMIC Group Investments No. 2 Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
CIMIC Group Investments Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
CIMIC Residential Investments Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
CMENA Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Cobbara Solar Farm Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Cobbara Solar Farm Trust	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Cobbara Solar Holdings Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Cobbara Solar Mid Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Cobbara Solar Mid Trust	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
CPB Contractors (Australia) Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
CPB Contractors (PNG) Ltd.	Port Moresby	Papua-Neuguinea	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
CPB Contractors Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
CPB Contractors Pty. Ltd. & UGL Engineering Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
CPB Contractors (Queensland) Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
CPB Contractors UGL Engineering JV	Melbourne	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
CPB Contractors (Victoria) Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
CPB Projects Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Curara Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Dais Vic Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Devine Constructions Pty. Ltd.	Hamilton	Australien	99		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Devine Funds Pty. Ltd.	Hamilton	Australien	99		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Devine Funds Unit Trust	Springwood	Australien	99		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Devine Homes Pty. Ltd.	Hamilton	Australien	99		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Devine Land Pty. Ltd.	Hamilton	Australien	99		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Devine Management Services Pty. Ltd.	Hamilton	Australien	99		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Devine Pty. Ltd.	Hamilton	Australien	99		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Devine Springwood No. 2 Pty. Ltd.	Hamilton	Australien	99		– ⁴⁾	– ⁴⁾
D.M.B. Pty. Ltd.	Hamilton	Australien	99		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Ecco Engineering Company Ltd.	Hongkong	Hongkong	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
EIC Activities Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
EIC Activities Pty. Ltd. (NZ)	Auckland	Neuseeland	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Fleetco Canada Rentals Ltd.	Vancouver	Kanada	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Fleetco Chile S.p.a.	Santiago de Chile	Chile	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Fleetco Holdings Pty. Ltd.	Melbourne	Australien	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Fleetco Management Pty. Ltd.	Melbourne	Australien	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Fleetco Rentals 2017 Pty. Ltd.	Melbourne	Australien	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Fleetco Rentals Blue Pty. Ltd.	Brisbane	Australien	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Fleetco Rentals CT Pty. Ltd.	Melbourne	Australien	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Fleetco Rentals DLL Pty. Ltd.	Brisbane	Australien	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Fleetco Rentals EFSA Pty. Ltd.	Brisbane	Australien	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Fleetco Rentals Enzo Pty. Ltd.	Brisbane	Australien	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Fleetco Rentals Jami Pty. Ltd.	Brisbane	Australien	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Fleetco Rentals KA Pty. Ltd.	Brisbane	Australien	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Fleetco Rentals Lanz Pty. Ltd.	Brisbane	Australien	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Fleetco Rentals LA Pty. Ltd.	Brisbane	Australien	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Fleetco Rentals LUS Inc.	Delaware	USA	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Fleetco Rentals Magni Pty. Ltd.	Brisbane	Australien	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Fleetco Rentals MA Pty. Ltd.	Brisbane	Australien	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Fleetco Rentals MEF Pty. Ltd.	Brisbane	Australien	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Fleetco Rentals NA Pty. Ltd.	Brisbane	Australien	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Fleetco Rentals Omega Pty. Ltd.	Melbourne	Australien	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Fleetco Rentals Pty. Ltd.	Melbourne	Australien	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Giddens Investment Ltd.	Hongkong	Hongkong	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Hamilton Harbour Developments Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Hamilton Harbour Unit Trust (Devine Hamilton Unit Trust)	Hamilton	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Hopeland Solar Farm Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Hopeland Solar Farm Trust	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Hopeland Solar Holdings Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Hunter Valley Earthmoving Co. Pty. Ltd.	Brisbane	Australien	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
HWE Mining Pty. Ltd.	Brisbane	Australien	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
ICC Infrastructure Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
ICC Mining Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
IDD Tech Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Industrial Composites Engineering Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Innovated Asset Solutions Pty. Ltd. & UGL Operations and Maintenance (Services) Pty. Ltd.	Perth	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Innovative Asset Solutions Group Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Innovative Asset Solutions Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾

- 1) Ergebnisabführungsvertrag
- 2) Zahlen des Geschäftsjahres 2024
- 3) Teilkonzern
- 4) Gesellschaften, die in dem übergeordneten Teilkonzern berücksichtigt sind

Name der Gesellschaft	Sitz	Land	Anteil am Kapital in Prozent	Währung	Eigenkapital in Tsd. Landeswährung	Ergebnis des Jahres in Tsd. Landeswährung
Interquip Construction Pty. Ltd.	Albany	Australien	36		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Interquip Pty. Ltd.	Albany	Australien	36		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Jet-Cut Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
JHAS Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
JHI Investment Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
JH ServicesCo Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Kings Square Developments Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Kings Square Developments Unit Trust	Sydney	Australien	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
LAHK2 Ltd.	Hongkong	Hongkong	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
LCIC Ltd.	Hongkong	Hongkong	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Legacy JHI Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Leighton Asia Ltd.	Hongkong	Hongkong	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Leighton Asia Philippines Inc.	Makati City	Philippinen	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Leighton Asia Solutions (Malaysia) Sdn. Bhd.	Kuala Lumpur	Malaysia	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Leighton Asia Solutions Pte. Ltd.	Singapur	Singapur	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Leighton Contractors (Asia) Ltd.	Hongkong	Hongkong	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Leighton Contractors Infrastructure Nominees Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Leighton Contractors Infrastructure Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Leighton Contractors Infrastructure Trust	Chatswood	Australien	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Leighton Contractors Lanka (Private) Ltd.	Colombo	Sri Lanka	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Leighton Contractors (Laos) Sole Co. Ltd.	Vientiane	Laos	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Leighton Contractors (Malaysia) Sdn. Bhd.	Kuala Lumpur	Malaysia	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Leighton Contractors (Mechanical & Engineering) Pte. Ltd.	Singapur	Singapur	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Leighton Contractors (Philippines) Inc.	Taguig City	Philippinen	40		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Leighton Contractors Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Leighton Contractors (Thailand) Ltd.	Bangkok	Thailand	98		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Leighton Foundation Engineering (Asia) Ltd.	Hongkong	Hongkong	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Leighton Group Property Services Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Leighton Harbour Trust	Sydney	Australien	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Leighton Holdings Infrastructure Nominees Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Leighton Holdings Infrastructure Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Leighton Holdings Infrastructure Trust	Sydney	Australien	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Leighton India Contractors Pvt. Ltd.	Mumbai	Indien	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Leighton India Holdings Pte. Ltd.	Singapur	Singapur	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Leighton Infrastructure Investments Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Leighton Infrastructure Limited	Hongkong	Hongkong	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Leighton Investments Mauritius Ltd. No. 4	Port Louis	Mauritius	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Leighton JV	Hongkong	Hongkong	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Leighton Offshore Eclipse Pte. Ltd.	Singapur	Singapur	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Leighton Offshore Pte. Ltd.	Singapur	Singapur	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Leighton (PNG) Ltd.	Port Moresby	Papua-Neuguinea	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Leighton Portfolio Services Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Leighton Projects Consulting (Shanghai) Ltd.	Shanghai	China	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Leighton Properties (Brisbane) Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Leighton Properties Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Leighton Properties (VIC) Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Leighton Properties (WA) Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Leighton South East Asia Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Leighton Superannuation Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Leighton Yongnam JV	Singapur	Singapur	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
LESB Sdn. Bhd.	Kuala Lumpur	Malaysia	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
LH Holdings Co. Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
LH Holdings No. 2 Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
LH Holdings No. 3 Pte. Ltd.	Singapur	Singapur	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
LMENA Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
LNWR Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
LNWR Trust	Sydney	Australien	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Logistic Engineering Services Pty. Ltd.	Werrabee	Australien	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
LOSPL Pte. Ltd.	Singapur	Singapur	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
MACA Civil Pty. Ltd.	Perth	Australien	60		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
MACA Crushing Pty. Ltd.	Perth	Australien	60		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
MACA Infrastructure Pty. Ltd.	Perth	Australien	60		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
MACA Ltd.	Welshpool	Australien	60		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
MACA Mineracao e Centrucao Civil Ltda.	Rio de Janeiro	Brasilien	60		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
MACA Mining Pty. Ltd.	Perth	Australien	60		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
MACA Plant Leasing CA Pty. Ltd.	Welshpool	Australien	60		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
MACA Plant Leasing MA Pty. Ltd.	Welshpool	Australien	60		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
MACA Plant Pty. Ltd.	Perth	Australien	60		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
MACA Resources Pty. Ltd.	Perth	Australien	60		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Majwe Mining JV Pty. Ltd.	Gaborone	Botswana	42		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Marniyarra Mining & Civils Pty. Ltd.	Perth	Australien	30		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Maverick United Sdn. Bhd.	Kuala Lumpur	Malaysia	100		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
Mintrex Pty. Ltd.	Perth	Australien	36		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾
MIQ Engineering Pty. Ltd.	Albany	Australien	36		– ⁽⁴⁾	– ⁽⁴⁾

1) Ergebnisabführungsvertrag

2) Zahlen des Geschäftsjahres 2024

3) Teilkonzern

4) Gesellschaften, die in dem übergeordneten Teilkonzern berücksichtigt sind

Name der Gesellschaft	Sitz	Land	Anteil am Kapital in Prozent	Währung	Eigenkapital in Tsd. Landeswährung	Ergebnis des Jahres in Tsd. Landeswährung
Network Rezolution Finance Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Nexus Point Solutions Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Oil Sands Employment Ltd.	Vancouver	Kanada	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Opal Insurance (Singapore) Pte. Ltd.	Singapur	Singapur	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
OPMS Cambodia Co Ltd.	Phnom Penh	Kambodscha	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Optima Activities Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Pacific Partnerships Digital Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Pacific Partnerships Energy 2 Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Pacific Partnerships Energy Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Pacific Partnerships Holdings Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Pacific Partnerships Investments 2 Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Pacific Partnerships Investments 2 Trust	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Pacific Partnerships Investments Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Pacific Partnerships Investments Trust	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Pacific Partnerships Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Pacific Partnerships Services NZ Ltd.	Auckland	Neuseeland	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Pacific Partnerships PH Finance Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Pekko Engineers Ltd.	Hongkong	Hongkong	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Pioneer Homes Australia Pty. Ltd.	Hamilton	Australien	99		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Ports & Co Pty. Ltd.	Pakenham	Australien	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
PT Leighton Contractors Indonesia	Jakarta	Indonesien	95		– ⁴⁾	– ⁴⁾
PT Thiess Contractors Indonesia	Jakarta	Indonesien	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
PT Thiess Engineering Indonesia	Jakarta	Indonesien	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Pybar Holdings Pty. Ltd.	Orange	Australien	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Pybar Mining Services Pty. Ltd.	Orange	Australien	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Regional Trading Ltd.	Hongkong	Hongkong	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Riverstone Rise Gladstone Pty. Ltd.	Hamilton	Australien	99		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Riverstone Rise Gladstone Unit Trust	Springwood	Australien	99		– ⁴⁾	– ⁴⁾
RTL Mining and Earthworks Pty. Ltd.	Yallourn	Australien	53		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Sapphire Insurance Pte. Ltd.	Singapur	Singapur	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Sedgman Asia Ltd.	Hongkong	Hongkong	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Sedgman Canada Ltd.	Toronto	Kanada	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Sedgman Chile S.p.a.	Santiago de Chile	Chile	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Sedgman Construction Pty. Ltd.	Brisbane	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Sedgman Consulting Pty. Ltd.	Brisbane	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Sedgman CPB JV (SCJV)	Brisbane	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Sedgman Employment Services Pty. Ltd.	Brisbane	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Sedgman Engineering Technology (Beijing) Co. Ltd.	Beijing	China	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Sedgman GmbH	Frankfurt am Main	Deutschland	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Sedgman International Employment Services Pty. Ltd.	Brisbane	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Sedgman Labour Services Pty. Ltd.	South Bank	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Sedgman MinSol Pty. Ltd.	Perth	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Sedgman Mozambique Ltda.	Maputo	Mosambik	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Sedgman Novopro Projects Inc.	Montreal	Kanada	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Sedgman Onyx Pty. Ltd.	Brisbane	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Sedgman Operations Employment Services Pty. Ltd.	Brisbane	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Sedgman Operations Pty. Ltd.	Brisbane	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Sedgman Projects Employment Services Pty. Ltd.	Brisbane	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Sedgman Pty. Ltd.	Brisbane	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Sedgman South Africa (Proprietary) Ltd.	Centurion	Südafrika	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Sedgman USA Inc.	Reno	USA	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Sedgman Prudentia Holdings Pty. Ltd.	Brisbane	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Sedgman Prudentia Pty. Ltd.	Brisbane	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Sustaining Works Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Talcliff Pty. Ltd.	Hamilton	Australien	99		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Tambala Pty. Ltd.	Port Louis	Mauritius	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Telecommunication Infrastructure Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Thiess Africa Investments (Pty.) Ltd.	Houghton	Südafrika	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Thiess Botswana (Proprietary) Ltd.	Gaborone	Botswana	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Thiess Chile S.p.a.	Santiago de Chile	Chile	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Thiess Contractors Canada Ltd.	Vancouver	Kanada	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Thiess Contractors (Malaysia) Sdn. Bhd.	Petaling Jaya	Malaysia	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Thiess Group Finance Pty. Ltd.	Brisbane	Australien	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Thiess Group Finance USA Pty. Ltd.	Brisbane	Australien	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Thiess Group Holdings Pty. Ltd.	Brisbane	Australien	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Thiess Group Investments Pty. Ltd.	Brisbane	Australien	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Thiess India Pvt. Ltd.	Gurugram Haryana	Indien	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Thiess Infrastructure Nominees Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Thiess Infrastructure Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Thiess Infrastructure Trust	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Thiess Khishig Arvin JV LLC	Ulaanbaatar	Mongolei	48		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Thiess (Mauritius) Pty. Ltd.	Port Louis	Mauritius	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Thiess Midco Holdings Pty. Ltd.	Brisbane	Australien	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Thiess Mining Canada Ltd.	Vancouver	Kanada	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾

1) Ergebnisabführungsvertrag

2) Zahlen des Geschäftsjahres 2024

3) Teilkonzern

4) Gesellschaften, die in dem übergeordneten Teilkonzern berücksichtigt sind

Name der Gesellschaft	Sitz	Land	Anteil am Kapital in Prozent	Währung	Eigenkapital in Tsd. Landeswährung	Ergebnis des Jahres in Tsd. Landeswährung
Thiess Mining Maintenance Pty. Ltd.	South Bank	Australien	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Thiess Mining USA Inc.	Holladay	USA	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Thiess Mongolia Holdings Pte. Ltd.	Singapur	Singapur	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Thiess Mongolia LLC	Ulaanbaatar	Mongolei	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Thiess Mozambique Ltda.	Maputo Cidade	Mosambik	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Thiess NZ Ltd.	Auckland	Neuseeland	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Thiess Pty. Ltd.	Brisbane	Australien	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Thiess South Africa (Pty.) Ltd.	Houghton	Südafrika	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Thiess SQ Holdings Pty. Ltd.	Brisbane	Australien	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Think Consulting Group Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
TLL1 Ltd.	Bangkok	Thailand	49		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Townsville City Project Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Townsville City Project Trust	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
UGL (Asia) Sdn. Bhd.	Kuala Lumpur	Malaysia	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
UGL Engineering Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
UGL Engineering Pvt. Ltd.	Maharashtra	Indien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
UGL Integra Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
UGL (NZ) Ltd.	Auckland	Neuseeland	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
UGL Operations and Maintenance Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
UGL Operations and Maintenance (Services) Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
UGL Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
UGL Rail Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
UGL Rail Services Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
UGL Regional Linx Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
UGL Resources (Contracting) Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
UGL Resources (Malaysia) Shd. Bhd.	Petaling Jaya	Malaysia	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
UGL Solutions Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
UGL Unipart Rail Services Pty. Ltd.	Sydney	Australien	70		– ⁴⁾	– ⁴⁾
UGL Utilities Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
United Group Infrastructure (NZ) Ltd.	Auckland	Neuseeland	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
United KG (No. 1) Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
United KG (No. 2) Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Wai Ming M&E Ltd.	Hongkong	Hongkong	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Wealth Mining Pty. Ltd.	Sydney	Australien	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Western Port Highway Trust	Sydney	Australien	100		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Wood Buffalo Employment Ltd.	Vancouver	Kanada	60		– ⁴⁾	– ⁴⁾
Segment Engineering and Construction						
Deutsche Bau- und Siedlungs-Gesellschaft mbH	Essen	Deutschland	100	EUR	20.393 ²⁾	– ¹⁾
Deutsche Baumanagement GmbH	Essen	Deutschland	100	EUR	50 ²⁾	– ¹⁾
EDGITAL GmbH	Essen	Deutschland	100	EUR	25 ²⁾	– ¹⁾
HOCHTIEF (UK) Construction Ltd.	Swindon	Großbritannien	100	GBP	34.200 ²⁾	15.961 ²⁾
HOCHTIEF Bau und Betrieb GmbH	Essen	Deutschland	100	EUR	200 ²⁾	– ¹⁾
HOCHTIEF Bau und Betrieb II GmbH	Essen	Deutschland	100	EUR	31 ²⁾	– ¹⁾
HOCHTIEF BePo Hessen Bewirtschaftung GmbH	Essen	Deutschland	100	EUR	100 ²⁾	– ¹⁾
HOCHTIEF CZ a.s.	Prag	Tschechien	100	CZK	1.038.918 ²⁾	108.915 ²⁾
HOCHTIEF Data Center Partner GmbH	Essen	Deutschland	100	EUR	25 ²⁾	– ¹⁾
HOCHTIEF Development Poland Sp. z o.o.	Warschau	Polen	100	PLN	-111.761 ²⁾	3.602 ²⁾
HOCHTIEF Engineering GmbH	Essen	Deutschland	100	EUR	3.867 ²⁾	– ¹⁾
HOCHTIEF Europe GmbH	Essen	Deutschland	100	EUR	230.076 ²⁾	– ¹⁾
HOCHTIEF GC Beteiligungsgesellschaft mbH	Essen	Deutschland	100	EUR	25 ²⁾	– ¹⁾
HOCHTIEF Infrastructure GmbH	Essen	Deutschland	100	EUR	195.511 ²⁾	– ¹⁾
HOCHTIEF JZF GmbH	Essen	Deutschland	100	EUR	25 ²⁾	– ¹⁾
HOCHTIEF Labore Kassel GmbH	Essen	Deutschland	100	EUR	100 ²⁾	– ¹⁾
HOCHTIEF Ladepartner GmbH	Essen	Deutschland	100	EUR	2.432 ²⁾	– ¹⁾
HOCHTIEF ÖPP Projektgesellschaft mbH	Essen	Deutschland	100	EUR	25 ²⁾	– ¹⁾
HOCHTIEF Polska S.A.	Warschau	Polen	100	PLN	34.060	-59.199
HOCHTIEF PPP Lifecycle 1 GmbH	Essen	Deutschland	100	EUR	25 ²⁾	– ¹⁾
HOCHTIEF PPP Operations GmbH	Essen	Deutschland	100	EUR	1.828 ²⁾	– ¹⁾
HOCHTIEF PPP Schulpartner Braunschweig GmbH	Braunschweig	Deutschland	100	EUR	25 ²⁾	– ¹⁾
HOCHTIEF PPP Solutions (Ireland) Ltd.	Dublin	Irland	100	EUR	4.044	109
HOCHTIEF PPP Solutions GmbH	Essen	Deutschland	100	EUR	32.540 ²⁾	– ¹⁾
HOCHTIEF PPP Transport Westeuropa GmbH	Essen	Deutschland	100	EUR	17.811 ²⁾	– ¹⁾
HOCHTIEF Projektentwicklung GmbH	Essen	Deutschland	100	EUR	8.766 ²⁾	– ¹⁾
HOCHTIEF SK s.r.o.	Bratislava	Slowakei	100	EUR	4.205	-2.226
HOCHTIEF Solarpartner GmbH	Essen	Deutschland	100	EUR	812 ²⁾	– ¹⁾
HOCHTIEF Solutions Real Estate GmbH	Essen	Deutschland	100	EUR	25 ²⁾	– ¹⁾
HOCHTIEF Soziale Infrastruktur Europa GmbH	Essen	Deutschland	100	EUR	184 ²⁾	– ¹⁾
HTP Immo GmbH	Essen	Deutschland	100	EUR	1.003 ²⁾	– ¹⁾
Project SP1 Sp. z o.o.	Warschau	Polen	100	PLN	-133.204 ²⁾	-11.507 ²⁾
Projektgesellschaft Herne mbH	Essen	Deutschland	100	EUR	25 ²⁾	– ¹⁾
synexs GmbH	Essen	Deutschland	100	EUR	23 ²⁾	– ¹⁾
TRINAC GmbH	Essen	Deutschland	100	EUR	13.659 ²⁾	– ¹⁾
VIA6West Service GmbH	Bad Rappenau	Deutschland	100	EUR	887 ²⁾	– ¹⁾

1) Ergebnisabführungsvertrag

2) Zahlen des Geschäftsjahres 2024

3) Teilkonzern

4) Gesellschaften, die in dem übergeordneten Teilkonzern berücksichtigt sind

Name der Gesellschaft	Sitz	Land	Anteil am Kapital in Prozent	Währung	Eigenkapital in Tsd. Landeswährung	Ergebnis des Jahres in Tsd. Landeswährung
Segment Corporate						
HOCHTIEF Americas GmbH	Essen	Deutschland	100	EUR	1.651.139 ²⁾	-1 ¹⁾
HOCHTIEF Asia Pacific GmbH	Essen	Deutschland	100	EUR	3.236.393 ²⁾	-1 ¹⁾
HOCHTIEF Australia Holdings Ltd.	Sydney	Australien	100	AUD	4.586.800 ²⁾	768.300 ²⁾
HOCHTIEF Insurance Broking and Risk Management Solutions GmbH	Essen	Deutschland	100	EUR	257.497 ²⁾	-1 ¹⁾
HOCHTIEF USA Inc.	New York City	USA	100	USD	411.232 ²⁾	189.387 ²⁾
NEXPLORE Technology Holding GmbH & Co. KG	Essen	Deutschland	100	EUR	-144.778 ²⁾	-17.399 ²⁾
Steinfurt Multi-Asset Fund SICAV-SIF	Luxemburg	Luxemburg	100	USD	1.100.469 ²⁾	37.354 ²⁾
Stonefort Insurance Holdings S.A.	Steinfurt	Luxemburg	100	EUR	278.295 ²⁾	-865 ²⁾
Stonefort Reinsurance S.A.	Luxemburg	Luxemburg	100	USD	280.000 ²⁾	-2 ¹⁾

Gemeinschaftsunternehmen, die im Konzernabschluss nach der Equity-Methode berücksichtigt wurden, sind die folgenden:

Gemeinschaftsunternehmen

Name der Gesellschaft	Sitz	Land	Anteil am Kapital in Prozent
Segment Turner			
Blachard Turner JV LLC	Bridgewater	USA	50
CGT Industrial	Calgary	Kanada	33
Lendlease Turner	New York City	USA	50
McKissack Turner Velez LLC	New York City	USA	49
TMA JV III	Washington D.C.	USA	50
Trinity Alliance	Texas	USA	33
Turner/Devcon JV	Oakland	USA	60
Turner/STV JV	New York City	USA	50
Turner-PCL-Flatiron JV	San Diego	USA	51
Segment CIMIC			
Australian Terminal Operations Management Pty. Ltd.	Melbourne	Australien	50
CIP Holdings General Partner Ltd.	Wellington	Neuseeland	40
Cockatoo Mining Pty. Ltd.	Brisbane	Australien	30
Cornerstone Infrastructure Partners Holdings LP	Wellington	Neuseeland	40
Glenrowan Solar Holdings Pty. Ltd.	Sydney	Australien	51
GSJV SCC	St. Michael	Barbados	50
IC Integrity Pty. Ltd.	Canning Vale	Australien	49
Kings Square No. 4 Unit Trust	Sydney	Australien	50
Kings Square Pty. Ltd.	Sydney	Australien	50
Mechatronix Pty. Ltd.	Brisbane	Australien	30
Pulse Partners Holding Pty. Ltd.	Milton	Australien	49
Pulse Partners Holding Trust	Milton	Australien	49
Sedgman HOCHTIEF JV CLP	Frankfurt am Main	Deutschland	50
Sedgman HOCHTIEF JV LEP	Frankfurt am Main	Deutschland	50
Spark NEL DC Workforce Pty. Ltd.	Melbourne	Australien	33
UGL Transport Holdings Pty. Ltd.	Sydney	Australien	50
Wallan Project Pty. Ltd.	Hamilton	Australien	49
Wallan Project Trust	Hamilton	Australien	49
Segment Engineering and Construction			
Aegean Motorway S.A.	Larissa	Griechenland	39
Aspire Student Living Group Ltd.	Cheshire	Großbritannien	50
EWE Go HOCHTIEF Ladepartner Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG	Oldenburg	Deutschland	50
EWE Go HOCHTIEF Ladepartner Errichtungs-ARGE Gbr	Oldenburg	Deutschland	50
EWE Go HOCHTIEF Ladepartner GmbH & Co. KG	Oldenburg	Deutschland	50
Flatiron Dragados Engineering and Construction S.L.	Madrid	Spanien	38
Hellenic Fast Charging Service A.E.	Marousi	Griechenland	50
Herrentunnel Lübeck GmbH & Co. KG	Lübeck	Deutschland	50
HKP Dahlemer Weg Objekt 1 tertius PE GmbH & Co. KG	Essen	Deutschland	50
HKP Dahlemer Weg Objekt 2 ETW PE GmbH & Co. KG	Essen	Deutschland	50
HOCHTIEF BePo Hessen GmbH & Co. KG	Essen	Deutschland	43
HOCHTIEF PANDION Oettingenstraße GmbH & Co. KG	Essen	Deutschland	50
HOCHTIEF PPP 1. Holding GmbH & Co. KG	Essen	Deutschland	50
HTP PSP Ltd.	Swindon	Großbritannien	50
LAX Integrated Express Solutions LLC	Wilmington	USA	18
Lusail HOCHTIEF Q.S.C.	Doha	Katar	49
ÖPP Mauerstraße Berlin GmbH & Co. oHG	Berlin	Deutschland	50
PANSUEVIA Service GmbH & Co. KG	Jettingen-Scheppach	Deutschland	50
PPAC GmbH & Co. KG	Dortmund	Deutschland	46
SAAone Maintenance B.V.	Vianen	Niederlande	35
Schools Public/Private Partnership (Ireland) Ltd.	Dublin	Irland	50
Staffordshire Campus Living LLP	Swindon	Großbritannien	43

1) Ergebnisabführungsvertrag

2) Zahlen des Geschäftsjahres 2024

3) Teilkonzern

4) Gesellschaften, die in dem übergeordneten Teilkonzern berücksichtigt sind

Name der Gesellschaft	Sitz	Land	Anteil am Kapital in Prozent
Via Solutions Nord Service GmbH & Co. KG	Nützen	Deutschland	83
VIA6West GmbH & Co. KG	Bad Rappenau	Deutschland	50
YEXIO Bad Lippspringe GmbH & Co. KG	Essen	Deutschland	25
YEXIO Brake GmbH & Co. KG	Essen	Deutschland	25
YEXIO Dorfen GmbH & Co. KG	Essen	Deutschland	50
YEXIO Heiligenhaus GmbH & Co. KG	Heiligenhaus	Deutschland	25

Bau-ARGEN, die in den Konzernabschluss einbezogen wurden, sind die folgenden:

Bau-ARGEN

Name der Gesellschaft	Sitz	Land	Anteil am Kapital in Prozent
A81 Tunnel Baulos 3.2.1 Ingenieurbau	Sindelfingen	Deutschland	50
Amalia Harbour - Civil Works Package	Amstelveen	Niederlande	50
Amalia Harbour - General Works Package	Rotterdam	Niederlande	40
ARGE A59, Beckenanlage N2	Leverkusen	Deutschland	50
ARGE A7 Tunnel Altona	Hamburg	Deutschland	65
ARGE Ausbau FLI Riems	Greifswald/ Insel Riems	Deutschland	50
ARGE Barbarossapark Aachen	Aachen	Deutschland	50
ARGE Demontage Sicherheitsbeh. Krümmel	Geesthacht	Deutschland	38
ARGE Ersatzneubau K30	Hamburg	Deutschland	75
ARGE Ersatzneubau Salzgitterkai	Hamburg	Deutschland	60
ARGE Haus der Statistik	Berlin	Deutschland	50
ARGE HOCHTIEF RAB	Biblis	Deutschland	37
ARGE Kanal Cäcilienkloster	Köln	Deutschland	50
ARGE Kanalbau Limburger Straße, Köln	Köln	Deutschland	50
ARGE KKB Demontage Systeme MH	Brunsbüttel	Deutschland	50
ARGE KKB Sicherheitsbehälter	Brunsbüttel	Deutschland	33
ARGE Köln Turm MediaPark 8	Köln	Deutschland	55
ARGE RABS 1	Neckarwestheim	Deutschland	50
ARGE S-Bahn Berlin, S21 Neubau; VE02.2	Berlin	Deutschland	50
ARGE SBT 1.1 Tunnel Gloggnitz	Gloggnitz	Österreich	40
ARGE Tunnel Berkersklamm	Mörlenbach	Deutschland	80
ARGE Tunnel Kisselhöhe	Mörlenbach	Deutschland	80
ARGE Tunnel Ostbahnhof	München	Deutschland	50
ARGE Tunnel Rastatt	Ötigheim	Deutschland	50
ARGE U2/22 x U5/2 Rathaus/Frankplatz	Wien	Österreich	33
ARGE U-Bahn Nürnberg U3 SW BA 2.2	Nürnberg	Deutschland	50
ARGE VE41 Hp Marienhof	München	Deutschland	50
ARGE Vulcan Central Lithium Plant	Köln	Deutschland	50
ARGE Vulcan Lithium Extraction Plant	Köln	Deutschland	50
BAB A100, 16. Bauabschnitt	Berlin	Deutschland	50
Bratislava - Rekonštrukcia NKP Rusovce	Bratislava	Slowakei	34
Bratislava - Údržba komunikácií BA III	Bratislava	Slowakei	40
Brno - Kas. Černá pole - logistické cent	Brünn	Tschechien	55
Brno - Svatka PPO	Brünn	Tschechien	30
Campus Metallverarbeitung Hamburg	Hamburg	Deutschland	50
Citylink	Danderyd	Schweden	50
CRSH1 - Sydhavn	Kopenhagen	Dänemark	50
Data Centre Jawczyce	Jawczyce	Polen	60
Jawczyce, well	Jawczyce	Polen	60
London Power Tunnels Phase 2	London	Großbritannien	50
London Power Tunnels Phase 2 - Package 5	London	Großbritannien	50
Maliakos Kleidi CJV (Umbrella)	Itea-Gonnoi	Griechenland	40
Maliakos Kleidi OJV (Sub-JV)	Itea-Gonnoi	Griechenland	67
Messe Berlin / Halle A 7	Berlin	Deutschland	63
Neubau Friedrich Loeffler Institut Jena	Jena	Deutschland	50
Olomouc - FN bud. B+urg. příj. + koridor	Olomouc	Tschechien	23
Pardubice - I/36 Tmová-Fáblavka-Dubina	Pardubice	Tschechien	50
Pisek - Nový plavecký bazén	Pisek	Tschechien	60
Praha - Modernizace schodů -Karl.nám.	Prag	Tschechien	60
Praha - Modernizace výtahu Karl. nám.	Prag	Tschechien	55
Praha - Stanice Českomoravská rekonstr.	Prag	Tschechien	60
Praha 10 - Kovošrot modernizace areálu	Prag	Tschechien	60
Praha 22 - Depozitář Náprstkova muzea	Prag	Tschechien	50
Praha 5 - Re. žs. Smichov 2.et- spol.ob.	Prag	Tschechien	33
Přáslavice - Výstavba sítí a komunikace	Přáslavice	Tschechien	50
Šal'a - Cesta I/75 - obchvat	Šal'a	Slowakei	60
Stuttgart 21 PFA 1. Los 3 Bad Cannstatt	Stuttgart	Deutschland	40
Technische Hochschule Rosenheim	Rosenheim	Deutschland	80
Temelín - Rekonstrukce vodovodu E413	Temelín	Tschechien	43
Tvrdošín - Nižná - R3	Tvrdošín - Nižná	Slowakei	80

- 1) Ergebnisabführungsvertrag
- 2) Zahlen des Geschäftsjahres 2024
- 3) Teilkonzern
- 4) Gesellschaften, die in dem übergeordneten Teilkonzern berücksichtigt sind

Name der Gesellschaft	Sitz	Land	Anteil am Kapital in Prozent
V. Němčice - D2 Roz. odp. ZelenáJVHT+MS	V.Němčice	Tschechien	50
Valaliky - Hrubé terénne úpravy území	Valaliky	Slowakei	50
VIA15 (A12/A15)	Utrecht	Niederlande	25
VW Standard Factory Salzgitter	Salzgitter	Deutschland	50

Gemeinschaftliche Tätigkeiten, die anteilmäßig in den Konzernabschluss einbezogen wurden, sind die folgenden:

Gemeinschaftliche Tätigkeiten

Name der Gesellschaft	Sitz	Land	Anteil am Kapital in Prozent
Segment Turner			
3CI-Turner JV	Urbana	USA	49
AECOM Hunt Turner LV Arena JV	Nevada	USA	50
AECOM Turner NBA JV	Inglewood	USA	50
Alcala DC UTE	Alcalá de Henares	Spanien	40
Barton Malow Turner Dixon JV	Detroit	USA	46
Bird-Clark Stanton JV	Northwest Territory	Kanada	50
Central Street Consortium	Chicago	USA	60
Chicago Colloborative LLC	Illinois	USA	49
Clark Turner Dawson Creek	Vancouver	Kanada	100
CTS Lonestar JV	Texas	USA	38
FDTJV B3	Maryland	USA	50
FDTJV Cinco	Texas	USA	50
Gilbane Turner JV	New York City	USA	50
GTBB JV	Albany	USA	55
Innovation Next +	Texas	USA	36
JE Dunn-Turner JV	Texas	USA	50
McKissack Turner LLC	Philadelphia	USA	49
Meadowlark JV	Nebraska	USA	50
Palmetto Tri-Venture	Charlotte	USA	49
Saturn Partner LLC	Columbus	USA	49
SourceBlue Det Alcala Ute	Alcalá de Henares	Spanien	50
Structure Tone - Turner JV	New York City	USA	45
STV Turner JV	New York	USA	35
TAC JV	Memphis	USA	70
Tennessee Builders Alliance	Nashville	USA	48
TMP JV	Bridgewater	USA	60
Truland Partner	North Carolina	USA	49
Turner AECOM-Hunt JCIHOFV JV	Cleveland	USA	55
Turner Barringer JV	Raleigh	USA	50
Turner Barton Malow JV LLC	Detroit	USA	50
Turner Clayco JV	Chicago	USA	50
Turner Consigli JV	New York City	USA	50
Turner EE Cruz JV	New York City	USA	50
Turner Mosites JV	Pittsburgh	USA	70
Turner Paschen Aviation Partners	Chicago	USA	55
Turner Pike JV	Albany	USA	51
Turner Smoot JV Hilton Columbus	Columbus	USA	70
Turner UJAMAA Atlanta Airport JV	Atlanta	USA	80
Turner Yates Project Kansas JV	Kansas City	USA	50
Turner-Flatiron JV	San Diego	USA	65
Turner-Kokosing JV	Westerville	USA	60
Turner-McCarthy JV Wisconsin	Wisconsin	USA	50
Turner-McKissack JV II	New York City	USA	60
Turner-MCN St. Elizabeths New Hospital JV	Washington D.C.	USA	70
Turner-Walsh	Boston	USA	75
Turner-Walsh-Smoot JV	Columbus	USA	50
Turner-Yates-Kokosing LLC	Cincinnati	USA	33
Walsh/Turner JV	Columbus	USA	40
Walsh-Turner JV II	Frankfort	USA	45
Walsh-Turner JV III	Kentucky	USA	50
Weitz/Turner JV	Nashville	USA	49
Yates-Turner AWS JV	Tennessee	USA	50
Segment CIMIC			
Acciona Construction Australia Pty. Ltd. & CPB Contractors Pty. Ltd.	Sydney	Australien	50
Acciona Construction Australia Pty. Ltd. & CPB Contractors Pty. Ltd. & Ghella Pty. Ltd.	Melbourne	Australien	40
Acciona Construction Australia Pty. Ltd. & CPB Contractors Pty. Ltd. & UGL Engineering Pty. Ltd.	Brisbane	Australien	60
Acciona Infrastructure & CPB Contractors JV	Sydney	Australien	50
Altrad Services Pty. Ltd. & UGL Operations and Maintenance Pty. Ltd.	Perth	Australien	50
B.M.D. Constructions Pty. Ltd. & CPB Contractors Pty. Ltd. & Georgiou Group Pty. Ltd.	Fortitude Valley	Australien	40

- 1) Ergebnisabführungsvertrag
- 2) Zahlen des Geschäftsjahres 2024
- 3) Teilkonzern
- 4) Gesellschaften, die in dem übergeordneten Teilkonzern berücksichtigt sind

Name der Gesellschaft	Sitz	Land	Anteil am Kapital in Prozent
CPB & BMD JV (Group Ownership 50%)	Brisbane	Australien	50
CPB & JHG JV	Sydney	Australien	50
CPB & United Infrastructure JV	Sydney	Australien	75
CPB Bam Ghella UGL JV	Sydney	Australien	54
CPB Contractors & Georgiou Group	Sydney	Australien	50
CPB Contractors & Georgiou Group (Elevate JV)	Sydney	Australien	80
CPB Contractors & Spotless Facilities Services	Sydney	Australien	50
CPB Contractors Pty. Ltd. & B.M.D. Constructions Pty. Ltd. (Group Ownership 55%)	Brisbane	Australien	55
CPB Contractors Pty. Ltd. & B.M.D. Constructions Pty. Ltd. (Group Ownership 65%)	Brisbane	Australien	65
CPB Contractors Pty. Ltd. & DT Infrastructure Pty. Ltd.	Sydney	Australien	67
CPB Contractors Pty. Ltd. & DT Infrastructure Pty. Ltd. (NEWest Alliance)	Perth	Australien	50
CPB Contractors Pty. Ltd. & Ghella Pty. Ltd. JV	Sydney	Australien	75
CPB Dragados Samsung JV	Sydney	Australien	40
CPB Ghella UGL JV	Sydney	Australien	78
CPB John Holland Dragados JV	Sydney	Australien	50
CPB Samsung John Holland JV	Sydney	Australien	33
CPB Seymour Whyte JV	Sydney	Australien	50
CPB Southbase JV	Christchurch	Neuseeland	60
CPB Contractors Pty. Ltd. & McConnell Dowell Constructors (Aust) Pty. Ltd.	Richmond	Australien	50
Downer EDI Works Pty. Ltd. & CPB Contractors Pty. Ltd. (Parramatta Connect)	Sydney	Australien	50
EV LNG Australia Pty. Ltd. & Thiess Pty. Ltd. (EVT JV)	Perth	Australien	30
First Balfour - Leighton JV	Paranaque	Philippinen	40
FL Skylink JV	Magallanes Makati City	Philippinen	50
Gammon - Leighton JV	Hongkong	Hongkong	50
GE Betz Pty. Ltd. & McConnell Dowell Constructors (Aust) Pty. Ltd. & United Group Infrastructure Pty. Ltd.	Sydney	Australien	50
Global Mission Support Alliance JV	Austin	USA	75
HYLC JV	Adelaide	Australien	50
IEC Boardwalk JV	Hongkong	Hongkong	34
JH & CPB & Ghella JV	Melbourne	Australien	45
JH & CPB & Ghella JV (JCG JV)	Melbourne	Australien	40
John Holland and UGL Infrastructure	Sydney	Australien	50
John Holland Pty. Ltd. & UGL Engineering Pty. Ltd. and GHD Pty. Ltd. Trading as Malabar Alliance	Malabar	Australien	50
Leighton - Able JV	Hongkong	Hongkong	51
Leighton - China State JV (BN 55223875-000)	Hongkong	Hongkong	51
Leighton - China State JV (BN 55653767-000)	Hongkong	Hongkong	51
Leighton - Chubb E&M JV	Hongkong	Hongkong	50
Leighton - Chun Wo JV (BN 54933910-000)	Hongkong	Hongkong	84
Leighton - Chun Wo JV (BN 55479511-000)	Hongkong	Hongkong	60
Leighton - Chun Wo JV (BN 56113156-000)	Hongkong	Hongkong	70
Leighton - First Balfour JV	Taguig City	Philippinen	50
Leighton - First Balfour JV	Taguig City	Philippinen	65
Leighton - Gammon JV	Hongkong	Hongkong	50
Leighton - HEB JV	Freemans Bay	Neuseeland	80
Leighton - Total JO	Jakarta	Indonesien	67
Leighton Abigroup JV	Chatswood	Australien	50
Leighton China State JV (Wynn Resort)	Macao	Macao	50
Leighton Fulton Hogan JV (Sh16 Causeway Upgrade)	Auckland	Neuseeland	50
Leighton John Holland JV	Singapur	Singapur	50
Leighton M&E - Southa JV	Hongkong	Hongkong	50
Leighton York JV	Perth	Australien	75
Leighton-Infra 13 JV	Gurgaon	Indien	50
Leighton-Ose JV	Delhi	Indien	50
LLECPB Crossing Removal JV	Chatswood	Australien	50
LS&W JV HYD01	Mumbai	Indien	51
Manidis Roberts Pty. Ltd. & MWH Australia Pty. Ltd. & PB Australia Pty. Ltd. & United Group Infrastructure Pty. Ltd.	Sydney	Australien	60
Metropolitan Road Improvement Alliance	Perth	Australien	71
Mitsubishi Electric Australia Pty. Ltd. & Hyundai Rotem Company & UGL Rail Services Pty. Ltd.	Sydney	Australien	31
N.V. Besix S.A. & Thiess Pty. Ltd. (Best JV)	Perth	Australien	30
NDH JV	Hongkong	Hongkong	55
NRT - Design & Delivery JV	Sydney	Australien	50
NRT Systems JV	Sydney	Australien	40
OWP JV (Optus Wireless JV)	Chatswood	Australien	50
Parsons Brinckerhoff Australia Pty Ltd. & RPS Manidis Roberts Pty. Ltd. & Seymour Whyte Constructions Pty. Ltd. & UGL Engineering Pty. Ltd.	Sydney	Australien	33
Rizzani CPB JV	Sydney	Australien	50
Spark NEL DC JV	Melbourne	Australien	28
Thiess Balfour Beatty JV	Melbourne	Australien	40
Thiess Degremont JV	Melbourne	Australien	39
Thiess Degremont Nacap JV	Melbourne	Australien	20
Thiess John Holland JV (Eastlink)	Sydney	Australien	30
UGL Engineering Pty. Ltd. and ADCO Constructions Pty. Ltd. JV (Eastrail)	Perth	Australien	48
Veolia Water - Leighton - John Holland JV	Hongkong	Hongkong	24
WSO M7 Stage 3 JV	Chatswood	Australien	50
WSP Australia Pty Limited & UG Engineering Pty Ltd.	Sydney	Australien	50

- 1) Ergebnisabführungsvertrag
- 2) Zahlen des Geschäftsjahres 2024
- 3) Teilkonzern
- 4) Gesellschaften, die in dem übergeordneten Teilkonzern berücksichtigt sind

Name der Gesellschaft	Sitz	Land	Anteil am Kapital in Prozent
Segment Engineering and Construction			
LINXS Operators	Wilmington	USA	13

Assoziierte Unternehmen, die im Konzernabschluss nach der Equity-Methode berücksichtigt wurden, sind die folgenden:

Assoziierte Unternehmen

Name der Gesellschaft	Sitz	Land	Anteil am Kapital in Prozent
Abertis HoldCo S.A.	Madrid	Spanien	20
Canberra Metro 2A Holdings Pty. Ltd.	Canberra	Australien	38
Canberra Metro Holdings Pty. Ltd.	Canberra	Australien	38
Canberra Metro Holdings Trust	Canberra	Australien	30
Cortex Interactive Pty. Ltd.	Adelaide	Australien	15
P.T. Ballast Indonesia Construction	Jakarta	Indonesien	47
Spark North East Link Holding Pty. Ltd.	Sydney	Australien	20
Torrens Connect Pty. Ltd.	Adelaide	Australien	23

- 1) Ergebnisabführungsvertrag
- 2) Zahlen des Geschäftsjahres 2024
- 3) Teilkonzern
- 4) Gesellschaften, die in dem übergeordneten Teilkonzern berücksichtigt sind

29. Gremien

Aufsichtsrat

Pedro López Jiménez

Madrid, Vorsitzender des Aufsichtsrats der HOCHTIEF Aktiengesellschaft, Vice-Chairman of the Board of Directors of ACS, Actividades de Construcción y Servicios, S.A., Madrid

- b) Abertis Infraestructuras, S.A.
ACS Servicios y Concesiones, S.L. (Chairman)¹
CIMIC Group Limited¹
Dragados, S.A. (Chairman)¹

Nicole Simons*

Niddatal, stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrats, Rechtsanwältin und Mitglied des Bundesvorstands der IG Bauen-Agrar-Umwelt (stellvertretende Bundesvorsitzende)

- a) SOKA-BAU Zusatzversorgungskasse des Baugewerbes AG
Zusatzversorgungskasse des Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerks VVaG (ZVK Steinmetz) (alternierende Vorsitzende)
- b) DGB-Rechtsschutz GmbH
facts – Die Infoline GmbH (Vorsitzende)

Cristina Aldamiz-Echevarría González de Durana

Madrid, Director of Operations, Investees and Sustainability of ACS, Actividades de Construcción y Servicios, S.A., Madrid

- b) Melia Hotels International²

Fritz Bank*

Kreuzau, Bauingenieur/freigestelltes Betriebsratsmitglied der HOCHTIEF Infrastructure GmbH

Dipl.-Ing., Dipl.-Wirtsch.-Ing. Beate Bell

Köln, Unternehmensberaterin

José Luis del Valle Pérez

Madrid, Member, Director and Secretary of the Board of ACS, Actividades de Construcción y Servicios, S.A., and General Secretary of the ACS Group, Madrid

- b) Abertis Infraestructuras, S.A.
ACS Servicios y Concesiones, S.L.¹
CIMIC Group Limited¹
Dragados, S.A.¹

Birgit Feldkamp*

Mülheim/Ruhr, Senior Sachbearbeiter Buchhaltung (ab 01.11.2025)

- a) Mitgliedschaft in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten (Stand: 31. Dezember 2025)
- b) Mitgliedschaft in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen (Stand: 31. Dezember 2025)
- * Aufsichtsratsmitglied der Arbeitnehmer

¹ Konzerninternes Mandat

² Börsennotierte Gesellschaft

Ángel García Altozano

Madrid, Corporate General Manager von ACS, Actividades de Construcción y Servicios, S.A., Madrid

- b) Abertis Infraestructuras, S.A.
ACS Servicios y Concesiones, S.L.¹
Buenavista
Dragados, S.A.¹

Dr. rer. pol. h. c. Francisco Javier García Sanz

Madrid, ehem. Mitglied des Vorstands der Volkswagen Aktiengesellschaft, Wolfsburg, im Ruhestand

- b) Acerinox, S.A.²
INDRA S.A.²

Arno Gellweiler*

Oberhausen, Vorsitzender des Konzernbetriebsrats der HOCHTIEF Aktiengesellschaft (ab 01.11.2025);
Vorsitzender des Betriebsrats Nord und Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats der HOCHTIEF Engineering GmbH

Jörg Laue*

Pulheim, CFO (Management HOCHTIEF Infrastructure GmbH), Diplom-Wirtschaftsingenieur
(Fachrichtung Bauingenieurwesen)

Natalie Moser*

Seligenstadt, stellvertretende Vorsitzende des Konzernbetriebsrats der HOCHTIEF Aktiengesellschaft
(ab 03.11.2025); freigestellte Betriebsratsvorsitzende, HOCHTIEF Infrastructure GmbH am Standort
Frankfurt am Main

Nikolaos Paraskevopoulos*

Bottrop, Mitglied des Konzernbetriebsrats der HOCHTIEF Aktiengesellschaft, Vorsitzender Betriebsrat Essen
der TRINAC GmbH

Prof. Dr. Mirja Steinkamp

Hamburg, Wirtschaftsprüferin und Steuerberaterin

- a) Basler AG, Arensburg²
SUSS MicroTec SE, Garching b. München²
- b) BarthHaas GmbH & Co. KG, Nürnberg (stellvertretende Vorsitzende)

Klaus Stümper*

Lohmar, Vorsitzender des Konzernbetriebsrats der HOCHTIEF Aktiengesellschaft (bis 31.10.2025)

Dipl.-Geol. MBA Christine Wolff

Hamburg, Unternehmensberaterin

- a) K+S Aktiengesellschaft²
SIEVERT SE

Björn Wißuwa*

Unna, Leiter der Region Westfalen in der Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU)

- a) Mitgliedschaft in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten (Stand: 31. Dezember 2025)
- b) Mitgliedschaft in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen (Stand: 31. Dezember 2025)
- * Aufsichtsratsmitglied der Arbeitnehmer

¹ Konzerninternes Mandat
² Börsennotierte Gesellschaft

Ausschüsse des Aufsichtsrats

Prüfungs-/Nachhaltigkeitsausschuss

Dr. Francisco Javier García Sanz (Vorsitzender)
Cristina Aldamiz-Echevarría González de Durana
Fritz Bank
José Luis del Valle Pérez
Ángel García Altozano
Birgit Feldkamp (ab 06.11.2025)
Arno Gellweiler
Jörg Laue
Nicole Simons (stellv. Vorsitzende, ab 06.11.2025)
Prof. Dr. Mirja Steinkamp
Klaus Stümper (stellv. Vorsitzender, bis 31.10.2025)

Personalausschuss

Pedro López Jiménez (Vorsitzender)
Beate Bell
José Luis del Valle Pérez
Arno Gellweiler (ab 06.11.2025)
Natalie Moser
Klaus Stümper (bis 31.10.2025)
Björn Wißuwa
Christine Wolff

Nominierungsausschuss

Pedro López Jiménez (Vorsitzender)
José Luis del Valle Pérez
Christine Wolff

Vermittlungsausschuss (§ 27 Abs. 3 MitbestG)

Pedro López Jiménez (Vorsitzender)
Beate Bell
Nikolaos Paraskevopoulos
Nicole Simons

Vorstand

Juan Santamaría Cases

Madrid, Vorsitzender des Vorstands der HOCHTIEF Aktiengesellschaft, Essen und
Vorsitzender des Vorstands der ACS, Actividades de Construcción y Servicios, S.A., Madrid

- b) Abertis Infraestructuras, S.A. (Chairman)
- CIMIC Group Limited (Executive Chairman)¹
- Thiess Group Finance Pty. Ltd. (Member of the Board of Directors)¹
- Thiess Group Finance USA Pty. Ltd. (Member of the Board of Directors)¹
- Thiess Group Holdings Pty. Ltd. (Member of the Board of Directors)¹
- The Turner Corporation (Member of the Board of Directors)¹

Christa Andresky

Stamford, Connecticut, USA, Mitglied des Vorstands (ab 23. Juni 2025) (Chief Financial Officer – CFO,
ab 1. Juli 2025) der HOCHTIEF Aktiengesellschaft, Essen, sowie Executive Vice President und
Chief Financial Officer der The Turner Corporation

- b) CIMIC Group Limited (seit 9. Dezember 2025)¹
- HOCHTIEF AUSTRALIA HOLDINGS Ltd. (ab 30. Juni 2025)¹
- Stonefort Insurance Holdings S.A. (ab 18. September 2025)¹

Peter Sassenfeld

Düsseldorf, Mitglied des Vorstands (Chief Financial Officer – CFO)
der HOCHTIEF Aktiengesellschaft, Essen (bis 30. Juni 2025)

- b) CIMIC Group Limited (bis 30. Juni 2025)¹
- HOCHTIEF AUSTRALIA HOLDINGS Ltd. (bis 30. Juni 2025)¹
- Stonefort Insurance Holdings S.A. (bis 30. Juni 2025)¹
- The Turner Corporation (bis 30. Juni 2025)¹

Ángel Muriel Bernal

Madrid, Mitglied des Vorstands und Chief Operating Officer (COO)
der HOCHTIEF Aktiengesellschaft, Essen

- a) HOCHTIEF Infrastructure GmbH (Vorsitzender)¹
- b) Abertis HoldCo, S.A. (Board Member)
- Flatiron Dragados Engineering and Construction, S.L. (Board Member)¹
- Flatiron Dragados USA, Inc. (Board Member)¹
- Flatiron Dragados Canada, Inc. (Board Member)¹
- Thiess Group Finance Pty. Ltd. (Alternate Director)¹
- Thiess Group Finance USA Pty. Ltd. (Alternate Director)¹
- Thiess Group Holdings Pty. Ltd. (Alternate Director)¹
- Turner Construction Company, Inc. (Member of the Board of Directors)¹

Martina Steffen

Velbert, Mitglied des Vorstands und Arbeitsdirektorin der HOCHTIEF Aktiengesellschaft, Essen und
Chief Human Resources Officer der ACS, Actividades de Construcción y Servicios, S.A., Madrid

- a) HOCHTIEF Infrastructure GmbH¹
- b) Flatiron Dragados Engineering and Construction, S.L. (Board Member)¹
- Mitglied des Kuratoriums der Kinderstiftung Essen³

a) Mitgliedschaft in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten (Stand: 31. Dezember 2025)

b) Mitgliedschaft in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen (Stand: 31. Dezember 2025)

¹ Konzerninternes Mandat

³ gemeinnütziges Unternehmen

Konzernzugehörigkeit

Die HOCHTIEF Aktiengesellschaft, Essen, Deutschland, wird in den Konzernabschluss der ACS Actividades de Construcción y Servicios, S.A., Madrid, Spanien, einbezogen. Diese stellt den Konzernabschluss für den größten und kleinsten Kreis von Unternehmen auf. Der Konzernabschluss der ACS Actividades de Construcción y Servicios, S.A., Madrid, Spanien, wird im Verzeichnis der Comisión Nacional del Mercado de Valores veröffentlicht.

Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands

Der Vorstand schlägt vor, zu beschließen:

Der Bilanzgewinn der HOCHTIEF Aktiengesellschaft des Geschäftsjahres 2025 in Höhe von 512.894.580,00 Euro wird zur Ausschüttung einer Dividende von 6,60 Euro je Stückaktie auf das Grundkapital von 198.940.928,00 Euro, eingeteilt in 77.711.300 Stückaktien, verwendet.

Die Dividende ist am 7. Juli 2026 fällig.

Der Betrag, der auf die am Tage der Hauptversammlung im Besitz der Gesellschaft befindlichen eigenen Aktien auszuschütten wäre und der gemäß § 71b AktG von der Ausschüttung auszuschließen ist, wird auf neue Rechnung vorgetragen. Am Tag der Aufstellung des Jahresabschlusses, 18. Februar 2026, ergibt sich für die HOCHTIEF Aktiengesellschaft ein Bestand an eigenen Aktien von insgesamt 2.469.695 Stück, womit ein Betrag in Höhe von 16.299.987,00 Euro auf neue Rechnung vorzutragen wäre. Bis zur Hauptversammlung kann sich die Zahl der für das Geschäftsjahr 2025 dividendenberechtigten Stückaktien verändern. In diesem Fall wird bei unveränderter Ausschüttung von 6,60 Euro je für das Geschäftsjahr 2025 dividendenberechtigter Stückaktie der Hauptversammlung ein entsprechend angepasster Gewinnverwendungsvorschlag unterbreitet.

Essen, 18. Februar 2026

HOCHTIEF Aktiengesellschaft

Der Vorstand



Juan Santamaría Cases



Christa Andresky



Ángel Muriel Bernal



Martina Steffen

Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HOCHTIEF Aktiengesellschaft, Essen

Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der HOCHTIEF Aktiengesellschaft, Essen, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den mit dem Konzernlagebericht zusammengefassten Lagebericht der HOCHTIEF Aktiengesellschaft, Essen, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 geprüft. Die Erklärung zur Unternehmensführung nach §§ 289f und 315d HGB, auf die in einer Fußnote im Kapitel „Konzernstruktur und Geschäftstätigkeit, Geschäftsmodell und Steuerungssystem“ des zusammengefassten Lageberichts Bezug genommen wird, und die im zusammengefassten Lagebericht enthaltene nichtfinanzielle Konzernklärung nach §§ 315b und 315c haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft. Zudem haben wir die als ungeprüft gekennzeichneten lageberichts-fremden Bestandteile im zusammengefassten Lagebericht nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2025 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025.
- vermittelt der beigefügte zusammengefasste Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser zusammengefasste Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Unser Prüfungsurteil zum zusammengefassten Lagebericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der oben genannten Erklärungen und der lageberichts-fremden Bestandteile.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537/2014; im Folgenden „EU-APrVO“) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den europarechtlichen sowie den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und dem International Code of Ethics for Professional Accountants (including International Independence Standards) des International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA Code) und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen und dem IESBA Code erfüllt. Darüber hinaus erklären wir gemäß Artikel 10 Abs. 2 Buchst. f) EU-APrVO, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungleistungen nach Artikel 5 Abs. 1 EU-APrVO erbracht haben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht zu dienen.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte in der Prüfung des Jahresabschlusses

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten in unserer Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses als Ganzem und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt; wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Nachfolgend stellen wir mit der Werthaltigkeit der Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen den aus unserer Sicht besonders wichtigen Prüfungssachverhalt dar.

Unsere Darstellung dieses besonders wichtigen Prüfungssachverhalts haben wir wie folgt strukturiert:

- a) Sachverhaltsbeschreibung (einschließlich Verweis auf zugehörige Angaben im Jahresabschluss)
- b) Prüferisches Vorgehen

Werthaltigkeit der Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen

- a) Im Jahresabschluss der HOCHTIEF Aktiengesellschaft zum 31. Dezember 2025 werden unter den Finanzanlagen Anteile an verbundenen Unternehmen in Höhe von Mio. EUR 5.020,2 (d.s. 56,6 % der Bilanzsumme) sowie Beteiligungen in Höhe von Mio. EUR 1.745,3 (d.s. 19,7 % der Bilanzsumme) ausgewiesen.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen betreffen im Wesentlichen die Anteile an den Tochtergesellschaften HOCHTIEF Americas GmbH, Essen, HOCHTIEF Asia Pacific GmbH, Essen, HOCHTIEF Europe GmbH, Essen, sowie HOCHTIEF Insurance Broking and Risk Management Solutions GmbH, Essen.

Unter den im Jahresabschluss ausgewiesenen Beteiligungen wird im Wesentlichen eine Beteiligung von 20 % minus einer Aktie an der Abertis HoldCo S.A., Madrid, Spanien, ausgewiesen. Diese wiederum hält 100 % der Anteile am spanischen Mautstraßenbetreiber Abertis Infraestructuras S.A., Madrid, Spanien (Abertis).

Das Management untersucht im Rahmen einer Analyse der verbundenen Unternehmen und Beteiligungen, ob sich Anhaltspunkte für Wertberichtigungen zum Abschlussstichtag ergeben. In diese Betrachtung fließen im Wesentlichen die aktuelle Unternehmensplanung sowie die Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des jeweiligen Unternehmens ein. Sofern sich aus dieser vorgelagerten Analyse Hinweise auf einen möglichen Abwertungsbedarf ergeben, wird auf der Grundlage der Unternehmensplanung eine detaillierte Unternehmensbewertung mittels Discounted-Cashflow-Verfahren durchgeführt. Im Berichtsjahr wurde seitens des Managements kein Wertminderungsbedarf festgestellt.

Die Werthaltigkeitsbeurteilung der Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen ist in hohem Maße davon abhängig, wie die gesetzlichen Vertreter die künftigen Zahlungsströme einschätzen, welche Diskontierungszinssätze zur Anwendung kommen und welche weiteren ermessensbehafteten Einschätzungen und Beurteilungen

durch die gesetzlichen Vertreter vorgenommen werden. Vor diesem Hintergrund und angesichts der wesentlichen Bedeutung der Posten für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der HOCHTIEF Aktiengesellschaft war die Bewertung der Anteile an verbundenen Unternehmen und der Beteiligungen bei unserer Abschlussprüfung von besonderer Bedeutung.

Die Angaben der gesetzlichen Vertreter zu den Anteilen an verbundenen Unternehmen und den Beteiligungen sind im Anhang in den Kapiteln „Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze“, dort unter „Finanzanlagen“, und „Erläuterung der Bilanz“, dort unter „1. Anlagevermögen“, enthalten.

- b) Im Rahmen der Prüfung der Werthaltigkeit der Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen haben wir uns einen Überblick und ein Verständnis über den Prozess der Gesellschaft zur Beurteilung der Werthaltigkeit von Beteiligungen verschafft. Hierzu haben wir Gespräche mit dem Management sowie mit Mitarbeitern des Konzernrechnungswesens und des Konzerncontrollings geführt und uns dabei eingehend mit dem Vorgehen zur Ermittlung eines möglichen Wertberichtigungsbedarfs auseinandergesetzt.

Dabei haben wir uns unter anderem eingehend mit der durch das Management vorgenommenen Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslagen der oben genannten Unternehmen beschäftigt.

Darüber hinaus haben wir uns von der bisherigen Planungstreue überzeugt sowie eigene Analysen vorgenommen, indem wir Unternehmensplanungen früherer Geschäftsjahre mit den tatsächlich realisierten Ergebnissen verglichen und Abweichungen analysiert und untersucht haben.

Die Angemessenheit der bei den Analysen des Managements verwendeten künftigen Zahlungsströme haben wir durch Abstimmung ausgewählter Planannahmen mit allgemeinen und branchenspezifischen Markterwartungen unter Berücksichtigung der erwarteten Inflationsentwicklung beurteilt. In Zusammenhang mit vom Management vorgenommenen Schätzungen haben wir die angewandten Methoden, die getroffenen Annahmen und die verwendeten Daten hinsichtlich deren Vertretbarkeit beurteilt.

Anhand der im Rahmen unserer Prüfung gewonnenen Informationen haben wir beurteilt, ob Anhaltspunkte für einen von den gesetzlichen Vertretern nicht identifizierten Wertberichtigungsbedarf bestehen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter bzw. der Aufsichtsrat sind für die sonstigen Informationen verantwortlich.

Die sonstigen Informationen umfassen:

- die Erklärung zur Unternehmensführung,
- die nichtfinanzielle Konzernklärung,
- die als ungeprüft gekennzeichneten Bestandteile des zusammengefassten Lageberichts und
- die Versicherungen der gesetzlichen Vertreter nach §§ 264 Abs. 2 Satz 3 und 289 Abs. 1 Satz 5 HGB zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht.

Für die Erklärung nach § 161 AktG zum Deutschen Corporate Governance Kodex, die Bestandteil der Erklärung zur Unternehmensführung ist, sind die gesetzlichen Vertreter und der Aufsichtsrat verantwortlich. Im Übrigen sind die gesetzlichen Vertreter für die sonstigen Informationen verantwortlich.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, zu den inhaltlich geprüften Angaben im zusammengefassten Lagebericht oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den zusammengefassten Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des zusammengefassten Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im zusammengefassten Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der zusammengefasste Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und zusammengefassten Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im zusammengefassten Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollen und den für die Prüfung des zusammengefassten Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im zusammengefassten Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des zusammengefassten Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im zusammengefassten Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und, sofern einschlägig, die zur Beseitigung von Unabhängigkeitsgefährdungen vorgenommenen Handlungen oder ergriffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte im Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

SONSTIGE GESETZLICHE UND ANDERE RECHTLICHE ANFORDERUNGEN

Vermerk über die Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts nach § 317 Abs. 3a HGB

Prüfungsurteil

Wir haben gemäß § 317 Abs. 3a HGB eine Prüfung mit hinreichender Sicherheit durchgeführt, ob die in der Datei, die den SHA-256-Wert 804e7c34872da059caa4c21dfe1872f5189d05e09a1fedf67bbaef906bedfef3 aufweist, enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts (im Folgenden auch als „ESEF-Unterlagen“ bezeichnet) den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat („ESEF-Format“) in allen wesentlichen Belangen entsprechen. In Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften erstreckt sich diese Prüfung nur auf die Überführung der Informationen des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in das ESEF-Format und daher weder auf die in diesen Wiedergaben enthaltenen noch auf andere in der oben genannten Datei enthaltene Informationen.

Nach unserer Beurteilung entsprechen die in der oben genannten Datei enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in allen wesentlichen Belangen den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat. Über dieses Prüfungsurteil sowie unsere im voranstehenden „Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts“ enthaltenen Prüfungsurteile zum beigefügten Jahresabschluss und zum beigefügten zusammengefassten Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 hinaus geben wir keinerlei Prüfungsurteil zu den in diesen Wiedergaben enthaltenen Informationen sowie zu den anderen in der oben genannten Datei enthaltenen Informationen ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung der in der oben genannten Datei enthaltenen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 Abs. 3a HGB unter Beachtung des IDW Prüfungsstandards: Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben von Abschlüssen und Lageberichten nach § 317 Abs. 3a HGB (IDW PS 410 (06.2022)) durchgeführt. Unsere Verantwortung danach ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ESEF-Unterlagen“ weitergehend beschrieben. Unsere Wirtschaftsprüferpraxis hat die Anforderungen der IDW Qualitätsmanagementstandards angewendet.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für die ESEF-Unterlagen

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind verantwortlich für die Erstellung der ESEF-Unterlagen mit den elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts nach Maßgabe des § 328 Abs. 1 Satz 4 Nr. 1 HGB.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Erstellung der ESEF-Unterlagen zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat sind.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Prozesses der Erstellung der ESEF-Unterlagen als Teil des Rechnungslegungsprozesses.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ESEF-Unterlagen

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die ESEF-Unterlagen frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB sind. Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – Verstöße gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.
- gewinnen wir ein Verständnis von den für die Prüfung der ESEF-Unterlagen relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Kontrollen abzugeben.

- beurteilen wir die technische Gültigkeit der ESEF-Unterlagen, d.h. ob die die ESEF-Unterlagen enthaltende Datei die Vorgaben der Delegierten Verordnung (EU) 2019/815 in der zum Abschlussstichtag geltenden Fassung an die technische Spezifikation für diese Datei erfüllt.
- beurteilen wir, ob die ESEF-Unterlagen eine inhaltsgleiche XHTML-Wiedergabe des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften zusammengefassten Lageberichts ermöglichen.

Übrige Angaben gemäß Artikel 10 EU-APrVO

Wir wurden von der Hauptversammlung am 29. April 2025 als Abschlussprüfer gewählt. Wir wurden am 29. April 2025 vom Aufsichtsrat beauftragt. Wir sind ununterbrochen seit dem Geschäftsjahr 2023 als Abschlussprüfer der HOCHTIEF Aktiengesellschaft, Essen, tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bestätigungsvermerk enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss nach Artikel 11 EU-APrVO (Prüfungsbericht) in Einklang stehen.

SONSTIGER SACHVERHALT – VERWENDUNG DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS

Unser Bestätigungsvermerk ist stets im Zusammenhang mit dem geprüften Jahresabschluss und dem geprüften zusammengefassten Lagebericht sowie den geprüften ESEF-Unterlagen zu lesen. Der in das ESEF-Format überführte Jahresabschluss und zusammengefasste Lagebericht – auch die in das Unternehmensregister einzustellenden Fassungen – sind lediglich elektronische Wiedergaben des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften zusammengefassten Lageberichts und treten nicht an deren Stelle. Insbesondere sind der ESEF-Vermerk und unser darin enthaltenes Prüfungsurteil nur in Verbindung mit den in elektronischer Form bereitgestellten geprüften ESEF-Unterlagen verwendbar.

VERANTWORTLICHER WIRTSCHAFTSPRÜFER

Der für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Michael Pfeiffer.

Düsseldorf, den 18. Februar 2026

Deloitte GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. André Bedenbecker
Wirtschaftsprüfer

gez. Michael Pfeiffer
Wirtschaftsprüfer

Versicherungen der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht, der mit dem des Konzerns zusammengefasst ist, der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

Essen, 18. Februar 2026

HOCHTIEF Aktiengesellschaft

Der Vorstand



Juan Santamaría Cases



Christa Andresky



Ángel Muriel Bernal



Martina Steffen

Impressum

Herausgeber:

HOCHTIEF Aktiengesellschaft
Alfredstraße 236, 45133 Essen
Tel.: 0201 824-0, Fax: 0201 824-2777
info@hochtief.de, www.hochtief.de

Bildnachweis/Cover:

© HOCHTIEF/AI-generated

**Dieser Jahresabschluss liegt
auch in englischer Sprache vor.**